

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Ihr Magazin
für Hattingen

Auflage
23.000 Exemplare



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 · 45525 Hattingen
(Neben dem Alten Rathaus)
www.duo-optik-akustik.de



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die aktuelle Augustausgabe mit vielen, interessanten Themen in Ihren Händen. Die Sommerferien neigen sich dem Ende, der Sommer hoffentlich noch nicht und das Image Team bietet Ihnen aktuellen Lesestoff. Inhaltlich erfahren Sie Aktualitäten rund um die Immobilie und ihre Berater vor Ort. Auf vielen Autosonderseiten wird das Auto für die Familie mit den neuesten unterschiedlichen Modellen vorgestellt und Oldtimer-Fans können sich bei einem Fest bei Reifen Stahl umschauen und informieren. Auf den Handwerkerseiten geht es unter anderem um das Thema Heizung, Türen und Fenster, deren Sanierung und Wartung vor dem Herbst und Winter. Aus der Historie lesen Sie einen interessanten Text, recherchiert von Walter Erlbruch aus Sprockhövel. Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Vorschläge an Ihr **Image-Magazin** Hattingen freuen wir uns über Ihre Mitteilungen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe!
Ihr **Image-Team**

AVU und Stadt modernisieren Straßenbeleuchtung

Energieeffizientes Licht

Wer genau hinsieht in der Hattinger Altstadt bei Nacht, der entdeckt den Unterschied: Alle Laternen dort sind jetzt mit moderner LED-Technik ausgestattet. Die AVU hat von Anfang Februar bis Ende Mai 2014 insgesamt 145 Kugelleuchten durch 130 LED-Leuchten ausgetauscht. Die LED-Technik wird mehr und mehr Standard in der Straßenbeleuchtung. Vor allem bringt sie dank sinkender Investitionskosten auch schnell deutliche Einsparungen beim Energieverbrauch und bei den Kosten. Zum Hintergrund: Die AVU als Eigentümerin der Straßenbeleuchtung in Hattingen ist im Auftrag der Stadt zuständig für Betrieb, Wartung und Erneuerung der Laternen. Also haben die Techniker des Gevelsberger Unternehmens in enger Abstimmung mit dem Fachbereich der Stadtverwaltung diese Modernisierung umgesetzt.

Über 140.000 Euro investierte die AVU in Demontage, Montage und Anschaffung der neuen Technik – dafür rechnet man mit einem stark sinkenden Energieverbrauch: hochgerechnet über 60% weniger Strom pro Jahr! „Und das alles ohne Komfortverluste in Sachen Helligkeit und Sicherheit“, freute sich Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch. Für die Altstadt sind passende Mastaufsatzleuchten mit mattem Glas ausgewählt worden. Diese Modelle passen besser in die Altstadt und mindern das heller wirkende LED-Licht, so die Bürgermeisterin weiter.

„Wir investieren hier, weil sich die Stadt und die AVU bereits vor drei Jahren auf energieeffiziente Maßnahmen für die Straßenbeleuchtung verständigt haben“, erklärt Dieter ten Eikelder, Vorstand der AVU. Und er ergänzt: „Grundlage dafür ist unser langfristiger Kooperationsvertrag, der den Auftrag der Stadt an die AVU regelt und auf dessen Basis wir die Straßenbeleuchtung betreiben.“

Die Umweltbilanz kann sich sehen lassen: Die Strom-Einsparung beträgt rund 31.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Und jede eingesparte kWh Strom bedeutet auch weniger CO₂-Ausstoß: Und das sind immerhin fast 14 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids pro Jahr! In der Zusammenarbeit Stadt und AVU sind auch die weiteren Vorteile wichtige Argumente, denn LED-Leuchten bedeuten nicht nur sinkende Energiekosten (Prognose hier: rund 8.000 Euro pro Jahr): Die LED-Leuchtmittel strahlen gezielter ihr Licht in die Dunkelheit. Sie haben eine längere Lebensdauer und sind auch dimmbar, so dass Verbrauch und Kosten bei Bedarf noch weiter sinken können.



Beilagenhinweis:

Der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Stadtwerke Hattingen bei.

Themen der August-Ausgabe:



17 | Immobilien



23 – 24 | Das neue Auto – fit für die Familie?



30 – 31 | Termine und Veranstaltungen

Leiter der Leitstelle wechselt nach Ennepetal

Schicht für Schacht

„Es kommt mir zwar nicht gerade vor wie gestern. Allerdings kann ich mich noch ganz gut an meinen ersten Arbeitstag als Disponent in der Leitstelle erinnern. Seinerzeit waren wir noch in der dritten Etage untergebracht und alles war zwei Nummern kleiner als das, womit wir heute in der siebten Etage die Einsätze der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Krankentransportes im Ennepe-Ruhr-Kreis koordinieren. Meinem Nachfolger kann ich ein gut ausgebildetes und eingespieltes Team übergeben.“ Als Leiter der Ennepetaler Feuerwehr stellt er sich seit Anfang August seiner neuen Aufgabe. Schacht hatte seinen Dienst in der Kreisverwaltung im August 1996 aufgenommen. Einer zweijährigen Unterbrechung, in der der Hattinger als Dozent am Institut der Feuerwehr in Münster tätig war, folgte 2003 die Rückkehr nach Schwelm. Platz nahm er auf den Chefssessel der Leitstelle. Quasi parallel starteten die Überlegungen für den Um- und Ausbau sowie den Umzug der Leitstelle innerhalb des Kreishauses. „Nötig war das vor allem, weil wir uns der Herausforderung zu stellen hatten, zukünftig auch Notrufe aus Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Hattingen und Witten anzunehmen und zu disponieren“, erinnert sich Schacht. Im April 2005 war es geschafft; die neue Leitstelle ging in Betrieb. Mit dem 48-jährigen verlor die Kreisverwaltung einen Mitarbeiter, der im Rettungs- und Feuerwehrwesen im Kreis und darüber hinaus einen sehr guten Ruf genießt. Was die 26 Mitarbeiter der Leitstelle leisten können und müssen, verdeutlichen drei Zahlen des letzten Jahres: 2013 wurden 27.851 Rettungsdiensteinsätze und 10.706 Feuerwehreinsätze disponiert sowie 19.078 Krankentransporte auf den Weg gebracht. „Besonders in Erinnerung bleiben werden mir natürlich Kyrill sowie das Unwetter in 2013. Hier waren wir schon extrem gefordert“, blickt Schacht zurück. In der Leitstelle können parallel Informationen gesammelt und verarbeitet werden. Der Zugriff auf Karten, Informationen über einzelne Gebäude und Luftbilder des Einsatzgebietes sind ebenso sichergestellt wie die Recherche in Gefahrstoffdatenbanken oder im Internet.



(pen)

AVU... Green GECCO übernimmt drei neue Windparks

Die AVU ist am Gemeinschaftsunternehmen von 29 Stadtwerken und RWE Innogy beteiligt



Die Green GECCO GmbH & Co. KG hat drei neue Windparks fertiggestellt. Mit einem Sommerfest im Windpark Titz (Rheinisches Revier) hat das Gemeinschaftsunternehmen aus 29 Stadtwerken und RWE Innogy dies am Wochenende gefeiert. Mit der Übernahme der Onshore-Windparks Titz (20 Megawatt) in Nordrhein-Westfalen, Hörup (acht Megawatt) in Schleswig-Holstein und Düşorner Heide (26 Megawatt) in Niedersachsen wuchs die bestehende Windenergie-Kapazität um 54 auf über 80 Megawatt installierte Leistung.

„Mit der Übernahme von weiteren Windparks in drei verschiedenen Bundesländern haben wir unser Portfolio auf eine breitere Basis gestellt und sind nun in der Lage, klimafreundlichen Strom für über 55.000 Haushalte zu erzeugen. Rechnerisch könnten wir damit bereits eine mittelgroße Stadt versorgen“, erläutert Dr. Norbert Ohlms, Mitglied der Geschäftsführung von Green GECCO und Vertreter der Stadtwerke-Partner.

Alle drei Projekte wurden von RWE Innogy umgesetzt und nach ihrer Fertigstellung an das Green GECCO-Konsortium übergeben. Die Windparks Titz und Hörup gehören bereits seit Anfang 2013 zu dem Gemeinschaftsunternehmen. Der Windpark Düşorner Heide wurde vor wenigen Monaten übernommen.

Der **Windpark Titz** liegt im Rheinischen Revier im Landkreis Düren in unmittelbarer Nähe des RWE-Tagebaus Garzweiler. Seit seiner Fertigstellung im September 2012 verfügt er über zehn Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von 20 Megawatt. Zusammen produzieren die Anlagen jährlich über 50.000 Megawattstunden Strom. Dies entspricht der Versorgung von rund 15.000 Personenhaushalten. Am **Windpark Hörup** in Schleswig-Holstein wurden im Rahmen eines Repowering-Vorhabens vier Windenergieanlagen zurückgebaut und durch drei leistungstärkere Neuanlagen ersetzt. Dies bedeutet, dass der aktuelle Windpark von vier auf drei Windkraftanlagen reduziert, seine installierte Leistung jedoch zugleich von zwei auf acht Megawatt gesteigert wurde. Rund 17.000 Megawattstunden Strom produzieren die neuen Anlagen jährlich, ausreichend um über 4.800 Haushalte klimafreundlich zu versorgen.

Der **Windpark Düşorner Heide** in Niedersachsen im Heidekreis konnte diesen Sommer fertiggestellt werden. Seine dreizehn Windenergieanlagen verfügen über eine installierte Gesamtleistung von 26 Megawatt. Diese Menge ist ausreichend, um rund 16.000 Haushalte klimafreundlich mit Strom zu versorgen.

Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Monika Witzigmann
Uhlenbruchstr. 41a
45549 Sprockhövel
Tel. 02324/ 9165844
E-Mail: moni-witzigmann@arcor.de
www.witzigmann-praxis.de

augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

**Das neue Programm
der Augusta-Akademie
mit über 600 Kursangeboten
liegt ab sofort für Sie bereit.**

**Jetzt auch in Hattingen:
Sturzprophylaxe, Tai Chi,
Gesellschaftstanz und Kantaera.**

**Nähere Informationen unter:
0234.517 - 4901 - 4906
www.augusta-akademie.de**

Redewendung:

Bis in die Puppen

August, der klassische Monat für Ferien und Urlaub. Da kann man so viel und auch so wenig machen, wie man will. Sie können ausgehen, shoppen, feiern, lesen, fernsehen, schlafen. Und das bis in die Puppen. Wieso bis „in die Puppen“? Mit den Puppen, das wäre klar. Aber bis in die Puppen? Hat sich im Laufe der Zeit die Präposition „mit“ Sinn verändernd, vielleicht sogar Sinn entstehend in ein „bis“ verändert? Ganz und gar nicht! Um diesen Ausdruck zu verstehen, muss man einen kleinen Exkurs in den Berliner Tiergarten machen. Es ist die grüne Lunge der Hauptstadt. Dort gibt es heute einen Platz, der den Namen „Großer Stern“ trägt. Um den Ausdruck „bis in die Puppen“ zu erklären, muss man in die Zeit des Preußenkönigs Friedrich II. – besser bekannt als der „Alte Fritz“ – machen. Lange bevor also die Siegessäule dort zu finden war, standen dort weit außerhalb des Stadtzentrums um einen Platz, der von doppelten Alleen umgeben war, Säulen mit Statuen, die der Architekt Freiherr Georg von Knobelsdorff hatte ausstellen lassen. Nun kennt man ja die typischen „Berliner Schnauze“. Der Bezeichnung „Puppen“ anstelle der Bezeichnung „Statuen“ geht doch viel einfacher von den Lippen. Wer also die Puppen sehen wollte, musste einen relativ langen Weg zurücklegen, da sich dieser Platz zur damaligen Zeit doch recht weit entfernt vom Zentrum befand. Wer also „in die Puppen“ (warum eigentlich nicht „zu“ den Puppen?) wollte, war lange unterwegs.



Eine Nacht im Kunstraum Tunnel

Klang – Farbe – Tanz

Freitag, 22. August, von 19 bis 23 Uhr

Schulenbergtunnel (Grünstraße-Sünsbruch), Eintritt frei



Der Kunstverein Hattingen e.V. feiert „Eine Nacht im Kunstraum Tunnel: Klang – Farbe – Tanz“. ab 19 Uhr im Schulenbergtunnel (Eingang von der Grünstraße aus, aber auch der Zugang vom Schulerherger Wald – Sünsbruchkurve – ist möglich).

Der 200 m lange ehemalige Eisenbahntunnel, der vom RVR zum Rad-Wanderweg ausgebaut wurde, wird dann in ein anderes Licht gesetzt.

Die Akteure: Thomas Schulte, Malerei; Wolf Codera, Saxophon; Roshanak Morrowatian, Tanz und die Gruppe Leuchtstoff-Videoinstallation. Alle Beteiligten sind Profis auf ihrem Kunstgebiet, die sich für eine rauschende Kunst-Nacht zusammenfinden und ihr Publikum auf ganz besondere Weise verzaubern möchten.

Die Einführung hat Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch übernommen. Die Besucher sollten sich entsprechend kleiden: es könnte kühl werden im Schulenberg-Tunnel.

Von-Ruhr-zur-Ruhr-Radweg



Der Von-Ruhr-zur-Ruhr-Radweg ist ein Radrundweg in Nordrhein-Westfalen. Er befindet sich in den Städten Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Wetter und Witten. Er ist etwa 55 km lang und beschildert. Der Radweg verläuft zum großen Teil auf ehemaligen Bahntrassen. Ein rund 10 km langes Teilstück zwischen Silschede und Wengern

ist noch nicht ausgebaut. Der höchste Punkt befindet sich bei Schee (250 m ü. NN), der tiefste an der Ruhr bei Hattingen (70 m ü. NN).

Der Schulenbergtunnel ist ein 195 m langer ehemaliger Eisenbahntunnel. Er wurde 1883 erbaut, 1884 wurde die Eisenbahnstrecke, die so genannte Kohlenbahn, von Wuppertal nach Hattingen eröffnet.

Der Personenverkehr wurde 1979 eingestellt, 1984 auch der Güterverkehr. Am 23. September 2008 wurde er nach den im Jahr 1989 begonnenen Umbaumaßnahmen der Eisenbahnstrecke wieder für den Radverkehr freigegeben.



Skategirlz starten durch

Mit dem Kulturrucksack NRW aufs Skateboard

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Hattingen wieder mit verschiedenen Angeboten am Kulturrucksack NRW. Ziel dieses durch das Land NRW geförderten Kulturprojektes ist es, Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren an unterschiedliche Kulturformen und Kultureinrichtungen heranzuführen. In diesem Zusammenhang bietet der Fachbereich Jugend, Schule und Sport in enger Kooperation mit Skatern der Rollkultur Hattingen e.V. unter dem Titel „skategirlz on wheelz“ einen Skateboardworkshop ausschließlich für Mädchen an, die immer noch im Skateboardsport eher eine Randerscheinung darstellen.

Kostenloser Workshop ab dem 23. August

Skateboardanlage am Leinpfad

Neben der Vermittlung von Basistechniken des Skateboardfahrens und der Heranführung an die lokale Skateboardszene beinhaltet der Kurs aber auch kreative Anteile. So gestalten die Teilnehmerinnen T-Shirts mit Skatemotiven, „pimpen“ alte Skateboarddecks zu kleinen Kunstwerken und filmen und fotografieren sich während des Kurses.

Der kostenlose Workshop findet an vier aufeinanderfolgenden Samstagen, jeweils zwischen 13 und 16 Uhr statt und startet direkt nach den Sommerferien am 23. August auf der Skateboardanlage am Leinpfad (neben der Minigolfanlage Ruhrtal). Der kreative Teil findet im Haus der Jugend statt, welches dank der neuen Indoor-Miniramp den Skaterinnen auch eine Schlechtwetteralternative bietet.

Anmeldungen werden, ab sofort im Fachbereich Jugend, Schule und Sport unter den Telefonnummern (02324) 204 3851, -3853 und -3850 entgegengenommen.



Was ist eigentlich der

Kultur
Rucksack
NRW



Mehr Kultur

für Kinder und Jugendliche

„Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen die Tür zu Kunst und Kultur so weit wie möglich öffnen.“

„Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, dass wir die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendliche so früh und so weit wie möglich öffnen“, davon ist Kulturministerin Ute Schäfer überzeugt.

Der Kulturrucksack NRW startete 2012 mit 28 Pilotkonzepten in 55 Städten und Gemeinden für insgesamt rund 320.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Ab 2013 waren über 130 Städte und Gemeinden beteiligt an 51 Kulturrucksack-Standorten. Ab 2014 engagieren sich 175 Städte und Gemeinden an 60 Standorten im Landesförderprogramm.

Neues vhs-Programm



Das neue vhs-Programm ist erschienen und ab sofort kann man sich anmelden – auch online. Petra Kamburg: "Das Semester startet am Montag, dem 15. September. Das neue Programm bietet ein breit gefächertes Programm mit vielen attraktiven Angeboten. Entdecken Sie die spannende Welt der Weiterbildung mit all Ihren Facetten. Denn es gibt fast nichts Schöneres, als Unbekanntem zu begegnen, Fremdes sich vertraut zu machen, nicht zu wissen, was als Nächstes kommt – mit einem Wort: zu lernen!", sagt Oscar-Preisträgerin Martina Gedeck. Einige Beispiele mögen dies verdeutlichen: Beim monatlichen Eltern-

Treffen heißt es informieren & diskutieren; zum Beispiel über Sexualerziehung im Kindesalter oder kann man per Computerspiel lernen?

Anmeldungen auch online

Entdecken Sie Betriebe vor Ort – im Herbst geht es um Metall und Eisen. Und wie stehen Sie zu "Fracking", der gerade in vielen Bundesländern – auch in NRW – diskutierten Technologie der Zukunft?

In Bewegung bleiben: Ob Rücken, Bauch oder Po, ob draussen oder drinnen, ob jünger oder älter – im Bereich "Gesundheit" ist für alle etwas im Angebot, um fit und mobil zu bleiben. Sie können sich auch im EDV-Bereich fit machen. Ist Ihr Computer virusesicher? Haben Sie noch Fragen zu Tablets und Smartphones? Oder sind Sie doch eher interessiert an Fremdsprachen und unterhalten sich im Urlaub gerne mit den Einheimischen – zumindest "un petit peu"?

Im Vorwort zum neuen Programm steht: "Nehmen Sie sich Zeit, blättern und stöbern Sie. Wir freuen uns, wenn Sie erfolgreich sind auf der Suche nach ‚Ihrem Kurs‘ bei Ihrer vhs Hattingen. Und überhaupt: ‚Bildung ist gesund – lebenslang‘, meint der Kabarettist Jürgen Becker." Das neue Programm ist online. Sie finden es auf www.vhs.hattingen.de und es liegt natürlich auch "frisch gedruckt" in vielen städtischen Einrichtungen und Hattinger Geschäften aus.

Einer der zeitlich frühesten Kurse ist der Bridgekurs

Dieses Kartenspiel hält den Geist rege und ist auch unterhaltend. Außerdem spielt man nicht alleine, sondern in netter Gemeinschaft. In dem vhs Kurs befassen sich die Teilnehmer/innen (Quereinsteiger sind willkommen) zusammen mit der Dozentin Gerd Borchers intensiv mit dem Spiel. Der Kurs umfasst 12 Termine, ist von 17 bis 18.30 Uhr und beginnt schon am Montag, 1. September im Seminarraum der vhs, in der Bredenscheider Straße 19. Die Teilnahmegebühr beträgt 52 Euro.



Kundalini-Yoga-Kurs

Wer Geist und Körper gleichermaßen ein wenig in Schuss bringen möchte, kann sich auch bei den diversen Yoga-Kursen einschreiben. Der früheste ist der **Kundalini-Yoga-Kurs** am 15. Sept., 18 bis 19.30 Uhr, vhs-Räume, Regerstr. 31, Raum 11 (10 Termine) für 44 Euro.

Die Dozentin Inge Kampmann wird zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele durch Haltung und Bewegung, Konzentration und bewusste Atemführung anleiten.

Wer also beim Bridge oder Yoga mit dabei sein möchte, bitte anmelden bei der vhs Hattingen, telefonisch unter 204-3511,- bis 3513 oder auch online unter www.vhs.hattingen.de.

vhs ermöglicht nachträgliche Schulabschlüsse

Viele Erwachsene haben aus den unterschiedlichsten Gründen während ihrer Schulzeit keinen qualifizierten Abschluss gemacht. Dadurch wird es in der Regel schwierig, einen Ausbildungsplatz zu finden, sich umschulen zu lassen oder überhaupt beruflich weiterzukommen. Im Rahmen des Zweiten Bildungsweges ist es möglich wichtige Abschlüsse nachzuholen und so beruflich weiterzukommen. Die Volkshochschule Hattingen bietet die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss Klasse 9 und/oder die Fachoberschulreife nachzuholen. Die neuen Kurse beginnen am 25. August.

Handverlesene Platten



Vertreter der ev. St. Georgs Gemeinde und der Stadt bei den Pflasterarbeiten am Kirchplatz

Rings um den Kirchplatz der evangelischen St. Georgs Kirche im Herzen der Altstadt werden Gehwegplatten neu verlegt. Die Arbeiten sind erforderlich, weil einige Platten defekt sind oder nicht mehr plan liegen und so zu einer Stolperfalle werden können. Die Bauarbeiten starteten Montag, den 7. Juli 2014 und dauern ungefähr zwei Monate.

„Mit dieser Maßnahme soll aber nicht nur die Verkehrssicherheit gewährleistet werden, sondern auch die Aufenthaltsqualität verbessert werden“, erklärt Thomas Hoeland, Bauleiter der Stadt. Die Arbeiten werden in Abstimmung und mit finanzieller Beteiligung der Kirchengemeinde durchgeführt, der der Platz gehört. Die Stadt allerdings ist für die Sicherheit verantwortlich. Die Kosten von 30.000 Euro werden geteilt. „Wir freuen uns, dass wir dank der guten Zusammenarbeit mit der Kirche die Attraktivität dieses stadtbildprägenden Platzes erhöhen können“, so Thomas Hoeland.

Wegen seiner herausragenden historischen Bedeutung erforderte die Auswahl des Materials besonderes Fingerspitzengefühl. So sind die neuen Platten, die die zweihundert Jahre alten ersetzen sollen, handverlesen. „Von der Stadt Hattingen wurden aus verschiedenen Steinbruchbetrieben Musterplatten besorgt, um Material zu finden, welches sich optisch in den historischen Plattenbelag gut einfügt und haltbar ist“, erklärt der Fachmann Thomas Hoeland. „Die neuen Platten wurden gemeinsam mit der Kirchengemeinde, dem Kreiskirchenamt, dem Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau und der unteren Denkmalschutzbehörde vor Ort bemustert und ausgewählt. Die ausgewählten Platten sind wie der Bestand aus Ruhrsandstein und werden individuell auf Maß im Steinbruchbetrieb in Herdecke hergestellt und vor Ort in den Bestand eingepasst.“

Ungefähr 250 Quadratmeter Pflaster werden aufgenommen und wieder neu verlegt um Stolperstellen zu vermeiden. 20 Quadratmeter fehlende und defekte Platten werden durch neue ersetzt.

Am Bau beteiligte Firmen:



Günther Ingenieurbau

Hochbau
Tiefbau
Stahlbetonbau
Schlüsselfertigbau



Am Walzwerk 40 Mobil 0171/4333092 Tel. 023 24/9 50-8 00
45527 Hattingen guenthering1@aol.com Fax 023 24/9 50-8 01



Antennen- und Sat-Anlagen
Telekommunikation, Netzwerktechnik
Planung und Installation
von Lichtsystemen
Schaltschrankbau
Tür- und Torautomaten
Elektro Flächenspeicherheizungen
Elektrotechnische Dokumentationen
Reparaturen elektrischer Anlagen
Kundendienst



Elektrotechnik

Michael Hofmann
Essener Straße 172
45529 Hattingen-Niederwengern
Fax: 023 24/4 06 30
Mobil: 01 63/4 06 30 10

MEDIZENTRUM



Modernes Ärztezentrum mitten in der Stadt

Ein ehemaliges Möbelhaus wurde als neues Medizentrum umgebaut. „Eine großartige Leistung“, so der Tenor vieler Patienten und Besucher, „dieser Neubau ist eine echte Bereicherung für Hattingen.“ Federführend arbeiteten hier die Architekten Frau Schulze-Finkenbrink und Herr Krockhaus in enger Verbindung mit dem Investor Heinz Prygoda. 2300 qm Praxisflächen und Apotheke, eine Investition von 3,3 Mio. Euro und eine Bauzeit von rund fünf Jahren – dies ist eine Leistung, die erst einmal gestemmt sein will. In einem Gespräch mit der Architektin lobte diese die gute und professionelle Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten Firmen und die gute Zusammenarbeit untereinander. „Die verschiedenen Fachärzte als Mieter zu bekommen, war eigentlich ein Selbstläufer“, so Heinz Prygoda, „es ist nur noch eine Praxis frei und ich denke, wir



UM Hattingen • Moltkestraße 4



sind jetzt recht gut aufgestellt.“

Insgesamt findet man nun im neuen Gebäudekomplex eine Gemeinschaftspraxis für Gynäkologie & Geburtshilfe, eine Gemeinschaftspraxis für Kinder- & Jugendmedizin, eine Zahnarztpraxis und die Praxis-klinik im MEDIZENTRUM Hattingen, ein ambulant OP-Zentrum, ein Zentrum für Krankengymnastik, eine Dermatologische Praxis, eine Hausärztliche Gemeinschaftspraxis sowie diverse Fachärzte und eine Apotheke.

Alles in allem ist in Hattingen mächtig was in Bewegung gekommen und mit dem Ergebnis können alle Beteiligten sehr zufrieden sein.



**Grütering**^{GmbH}
Heizung • Lüftung • Sanitär

**Planung
Beratung
Ausführung
Kundendienst**

**24 Stunden – 365 Tage
Notdienst:**
**0 28 67 / 5 01 oder
0 25 46 / 93 99 93**

Industriestraße 19
46359 Heiden
Telefon 0 28 67 / 5 01
Telefax 0 28 67 / 9 02 14
info@gruetering-gmbh.de

Bahnhofsallee 36
48653 Coesfeld
Telefon 0 25 46 / 93 99 93
Telefax 0 25 46 / 93 99 93
www.gruetering-gmbh.de

MÜLLER HAT `NE NEUE ...



EXKLUSIVE HAUSTÜR VON



Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen
Telefon: 02324 / 68691-0
Telefax: 02324 / 68691-50
Email: info@pauly-fenster.de
www.pauly-fenster.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Montag, 8.9.2014
Anzeigenschluss: Freitag, 27.8.2014



Nie mehr oben ohne
Coole Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke

UNSER PREIS
Paar ab **36.00*** €

OPTIK MEINECKE
Heggerstraße 9
45525 Hattingen
Tel. 02324/25407
*individuell gefertigte Kunststoff-Einstärken-Sonnenschutz-Gläser (braun oder grau 85%) bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0. - Fassungen gehören nicht zum Lieferumfang.



**Moderne Hörakustik
Hermes & Ufer GbR**

Heggerstraße 62 | Tel.: 02 32 4 / 90 49 70
45525 Hattingen | Fax: 02 32 4 / 90 49 75

Leistungsüberblick:

- Meisterbetrieb
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Hörberatung
- Anpassung im Klangstudio
- Tinnitus – Beratungsstelle
- Eigenes Labor
- Reparaturservice
- Lieferant aller Kassen



Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
www.moderne-hoerakustik.de

Sonnenbrillen:

Auf den UV-Schutz achten

Sonnenbrillen in knalligen Neonfarben sind diesen Sommer bei Frauen angesagt. Bei Männern liegen kreisrunde Gläser im Trend. Egal auf welches Gestell die Wahl fällt:

Eine Sonnenbrille sollte die Augen vor gefährlichen UV-Strahlen bewahren. „Bei hellem Licht schließen sich die Pupillen und schützen die Augen so automatisch“, erklärt Dr. Patrick Niklaus, Experte für Augenschutz bei TÜV Rheinland. Hinter den dunklen Sonnenbrillengläsern öffnen sich die Pupillen wieder. Daher rät der Experte: Beim Sonnenbrillenkauf die Tönung der Gläser prüfen. Bei Sonnenbrillen müssen immer Filterkategorien angegeben sein. Kategorie 2 reicht für normale Sommertage in Mitteleuropa. Für einen Urlaub in Südeuropa, den Strandbesuch oder eine Bergtour empfiehlt sich Kategorie 3. Kategorie 4 ist im Hochgebirge und auf Gletschern erforderlich. Im Straßenverkehr sind Brillen der Kategorie 4 verboten. Brillen dieser Kategorie sind durch das Symbol eines durchgestrichenen Autos gekennzeichnet.

Kratzer machen Kopfschmerzen

„Wer einen Punkt in der Ferne abwechselnd mit und ohne Sonnenbrille fixiert, merkt schnell, wenn eine Brille das Sichtfeld optisch verzerrt“, weiß Dr. Niklaus. Dies sei besonders oft bei gebogenen Brillen der Fall. Die Folge: Die Augen schielen, der Kopf beginnt zu schmerzen und Schwindel tritt ein. Auch Schlieren oder Kratzer auf dem Glas können zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Daher die Brille vor dem Kauf auf solche Mängel hin untersuchen. Für einen hohen Tragekomfort müssen sich außerdem die Bügel der Brille einwandfrei bewegen lassen, sie dürfen nicht zu schwer- oder leichtgängig sein. Dies lässt sich testen, indem die Bügel mehrmals hintereinander auf- und wieder zugeklappt werden.

Beim Fachhändler kaufen

„Es ist sicherer, eine Sonnenbrille in einem Fachgeschäft und nicht bei einem fliegenden Händler zu kaufen“, so Dr. Niklaus. Besonders Brillen aus Urlaubsregionen fallen in Tests von TÜV Rheinland regelmäßig durch. Ein Prüfsiegel für Sonnenbrillen gibt es übrigens nicht. Ein aufgedrucktes CE-Zeichen sagt lediglich aus, dass die Brille nach eigenen Angaben des Herstellers der EU-Vorgaben entspricht.

Anmeldung läuft:

11. Hattinger Hüttenlauf



Am 23. August startet im „HenrichsPark“ der 11. Hattinger Hüttenlauf für Kinder und Erwachsene, für Läuferinnen und Walker, für Staffeln und Einzelpersonen. Organisiert wird der Freizeitlauf vom Industriemuseum Henrichshütte (LWL) und vielen Ehrenamtlichen aus den Hattinger Sportvereinen mit Unterstützung der Sparkassen Hattingen sowie der AVU. „Auf und an der Strecke erwarten wir wieder um die 400 aktive Hattinger Erwachsene und noch einmal über 100 Kinder und Jugendliche“, freut sich Torsten Grabinski von der Sparkasse. „Der Lauf ist kurz nach den Ferien eine gute Gelegenheit, wieder in Schwung zu kommen.“ Es ist noch ein Monat bis zum Startschuss, da wird es Zeit sich anzumelden. Darum bittet auch LWL-Museumsleiter Robert Laube: „Die Kinder bekommen ein kleines Präsent, die Erwachsenen das Hüttenlauf-Shirt, das jedes Jahr neu gestaltet wird und mittlerweile schon Kultstatus hat.“ Beides will produziert sein – und zwar in den richtigen Größen. Obwohl erst heute die Werbung beginnt, haben sich schon Staffeln, Einzelstarter und Kinder angemeldet. Die Teilnahme

für Bambinilauf, Kinder- und Jugendlauf (700/1.300/3.000 Meter) ist kostenlos, das Startgeld bei den Erwachsenen beträgt 7 Euro. Für Walker und Läufer geht es auf einen 7,8 Kilometer langen Rundkurs durch den „HenrichsPark“. „Die Strecke ist attraktiv, sie ist für Walker und Läufer gut zu schaffen“, sagt Laube, Torsten Grabinski rät: „Anmelden – jetzt.“

VITASCHLAF®. Matratze und Betteinsatz.
Perfekt auf Ihre Körperdaten abgestimmt.

Schlaf
VITA®
by Lebotex

Optimale Druckentlastung



Informationen und Probeliegen bei uns.

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Lebotex

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 02324/78593

Welper isst und klönt jeden Montag gemeinsam

Sauerbraten mit Klößen, Apfelmus, Nachtisch und Getränk kommen auf den Tisch, wenn Welper gemeinsam isst. Für 3,50 Euro kann jeden Montag im Amtshaus Welper gespeist werden. Dieses Angebot hat die Stadtteilkonferenz im Oktober 2013 ins Leben gerufen und ist ein toller Erfolg, findet Erika Beverungen-Gojdka, die die Stadtteilkonferenzen koordiniert: „Es kommen regelmäßig um die 30 Gäste, darunter sind viele Senioren-Singles. Sie treffen sich nicht nur zum Essen, das Gesellige steht im Vordergrund.“

Um das Angebot auf die Beine zu stellen, wechseln sich 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit dem Küchen-, Kassen- und Kellnerdienst regelmäßig ab. Das Essen wird aus Bochum angeliefert. „Deftiges, was man sich als Single zu Hause nicht kochen würde, ist gefragt“, so Erika Beverungen-Gojdka und betont: „Es handelt sich nicht um eine Armenspeisung. Es geht darum, dass Miteinander im Ortsteil zu stärken und einen kommunikativen Treff anzubieten.“

Auch Bürgermeisterin Goch zählte schon zu den Gästen: „Das ist wirklich ein tolles Angebot und das Essen ist sehr lecker“, schwärmt sie. Aber bei ihrem Besuch im Amtshaus kamen nicht nur Sauerbraten und Klöße auf den Tisch, sondern auch Lob und Klagen oder einfach Alltagsgeschichten. Denn die Bürgermeisterin und die Gäste nutzen die gemütliche Atmosphäre, um miteinander ins Gespräch zu kommen. „Früher war in Welper alles schöner. Welper ist jetzt nichts mehr“, so die Meinung einer älteren Dame. Goch beruhigt: „Jetzt kommt doch bald der Stadtumbau in Welper, dann wird sich vieles zum Positiven verändern.“ Die Bürgerin bleibt skeptisch: „Ob ich das noch erlebe?“

Quelle: Hattingen – Presse- und Informationsbüro

Sanitäranlagen erneuert

Auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte Bäderleiter Wilczynski, dass die Sanitäranlagen inzwischen erneuert wurden. Die Montage der neuen Trennwände erfolgt Ende September.



Aus Alt wird Neu!

Die Stadtwerke Hattingen GmbH plant den Neubau ihres Verwaltungs- und Betriebsgebäudes auf dem Gelände des alten Wasserwerks. Bei der Aufsichtsratssitzung am 18. Juni fiel durch die Zustimmung der Mitglieder der Startschuss für den schon lange fälligen Neubau des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes der Stadtwerke Hattingen GmbH. Geplant ist ein funktionales Gebäude auf dem eigenen Gelände des alten Wasserwerks Hattingen, mit dem die Stadtwerke zu ihren Wurzeln zurückkehren und sich voraussichtlich im Jahr 2017 in direkter Nähe zum wunderschönen Hattinger Ruhrverlauf präsentieren können.

20. August ist Einschulung!
Wir haben mittags ab 12 Uhr durchgehend für Sie geöffnet. Für jedes I-Männchen halten wir eine Überraschung bereit!

Vielseitig – mit immer neuen Ideen...

Ab nach draußen!

BIERGARTEN SÜDTERRASSE

2 für 1
Mittwoch ab 17 Uhr



2 Gerichte – 1 Preis
Das zweite günstigere Gericht im Wert von bis zu 17,00€ erhalten Sie gratis.

Fischtag
Donnerstag ab 17 Uhr



Fangfrischer Fisch
Die aktuelle Auswahl der Fischgerichte finden Sie auf der Tagesempfehlung. Inkl. Beilagen für nur **12,90€**.

La Villa
HENKENBERG
IMMER FRISCHE IDEEN!

Montag ist Steaktage
Steak-Festival ab 17 Uhr



Frisch vom Grill

Argentinisches Rumpsteak (ca. 220g) mit versch. Dips u. Saucen – am Tisch serviert – inkl. Tagesbeilage nur **13,90€**.

Tel.: 0234/795851
Henkenbergstr. 145
44797 Bochum-Stiepel
info@lavilla-henkenberg.de
www.lavilla-henkenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. – Fr.: 17–23 Uhr, Sa., So. u. an Feiertagen: durchgehend von 12–22 Uhr – sowie nach Vereinbarung –
Di. ist unser Ruhetag
Aktionstage finden nicht an Feiertagen statt. Gutscheine gelten nicht für Aktionstage.

Gutschein ausschneiden und vorlegen!
Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ein Digestif!

Menue-Gala
Freitag ab 17 Uhr



Jeder Gang was Besonderes
Vorspeise, Hauptspeise (Fisch, Fleisch- oder Nudelgericht), Dessert. Pro Person **19,80€**.

Kindertag
Sonntag ab 17 Uhr



Kleine ganz groß
Kinder bis 9 Jahre erhalten unsere Kindergerichte gratis.
(Ab 10 Jahren gelten volle Preise.)

Familienbrunch
Jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr



Gemütlich brunchen!
Für **18,50€ p.P.** erhalten Sie ein großes Buffet inklusive 2 Fruchtsäften und verschiedenen Heißgetränken



Welper
ist
sagenhaft!

Die „Sagenwelt“

Rund um Hattingen war Thema einer Lesung, die die BürgerBücherei – mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Hattingen – im Café PRÜTT veranstaltete.



Der absolute Fachmann für Sagen in NRW – und Schirmherr der BüBü –, Dirk Sondermann, erzählte von der Bedeutung des Sagenhaften und las aus seinen Büchern. Von den „Nibelungen auf der Isenburg“ bis hin zum „Toten Hund im Reschop-Carré“ schlug er einen amüsanten Bogen bei der Lesung und im Zwiegespräch mit den Zuhörern. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Kulturbüro. Bei der nächsten Veranstaltung im Café PRÜTT lesen Mitglieder des „Hattinger Autorenstammtischs“ unter dem Motto „INDIAN SUMMER“ (s.u.), natürlich wieder bei FREIEM EINTRITT!

Freitag, 29.08.2014 ab 15:00 Uhr
rund um die BürgerBücherei,
in der Erik-Nölting-Schule, Hattingen-Welper



Nasser Montag für Welper

Ein kurzes, aber heftiges Unwetter hat am Montag, 28.7. ab 16.30 Uhr, vor allem in Welper heftige Spuren hinterlassen. Über 25 Einsätze fuhr die Hattinger Feuerwehr. Die neue Hauptwache hat sich hier als Lage- und Koordinationszentrum bewährt. Neben den Kräften der Hauptwache waren die freiwilligen Einheiten aus Mitte, Welper, Blankenstein und Holthausen rund fünf Stunden im Einsatz.

Feuerwehr Hattingen nach Starkregen im Dauereinsatz

Schwerpunkt der Einsätze lag im Stadtteil Welper. Hier sind einige Keller voll Wasser gelaufen. Die alarmierten Einsatzkräfte brauchten jedoch nicht überall tätig zu werden, da teilweise das Wasser auch wieder eigenständig abgelaufen war. Überschwemmte Straßen im Bereich der Blankensteiner Hauptstraße, der Hüttenstraße und Am Büchenschütz sorgten teilweise für massive Verkehrsbehinderungen. Viele Straßen in Welper waren komplett gesperrt. An vier Einsatzstellen im Stadtgebiet mussten umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste von der Fahrbahn entfernt werden. Die Polizei schätzt die Schäden auf über 20.000 Euro.



Fotos: Chr. Herzmann, Feuerwehr Hattingen

EINLADUNG zur LESUNG "INDIAN SUMMER"

Freitag, 24.10.2014 um 18:00 Uhr
im Café Prütt, Thingstraße 36, Hattingen-Welper

Autorinnen und Autoren des
"Hattinger Autoren-Stammtisch"
lesen aus eigenen Werken.

EINTRITT FREI!

Hammertal

Im Hammertal 81 – 83
58456 Witten

Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

Blankenstein

Heinrich-Puth-Str. 6 – 8
45527 Hattingen-Blankenst.

Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

Welper

Thingstraße 21
45527 Hattingen-Welper

Mo. – Fr. 7 – 20 Uhr
Sa. 7 – 18 Uhr

Frisch und freundlich.
Immer in Ihrer Nähe!

REWE Lenk



WIRTSCHAFTLICHES BAUEN UND MODERNISIEREN

In Zeiten von Energieeffizienzhäusern bilden Wände, Dach, Tür und Fenster lediglich die raumgebende Hülle. Weil bis zu 90 Prozent des Energiebedarfs von Gebäuden auf Wärme und heißes Wasser entfallen, sind moderne Heizungsanlagen, Dämmsysteme, Wärmepumpen und anderes maßgebend. Gerade Dämmsysteme sind jüngst in die Kritik geraten. Trotzdem führt an energetischen Sanierungen oft kein Weg vorbei. Bei Häusern, die vor 1979 gebaut wurden, liegt der Energieverbrauch im Schnitt bei 250 Kilowattstunden pro Quadratmeter (kWh/qm) jährlich. Schon ab einem Verbrauch von 120 kWh/qm ist eine Sanierung überlegenswert. Der Verbrauch lässt sich schnell auf 50 kWh/qm und weniger senken, so Zahlen der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (Geea), eine branchenübergreifende Plattform unter dem Dach der halbstaatlichen Deutschen Energie-Agentur (dena). Das Dämmen von Außenwänden ist in aller Munde. Schaut man sich jedoch die Verlustquellen im Detail an, gibt es mehrere Handlungsfelder, wie die dena ermittelt hat:

- ▶ Mit 25 bis 30 Prozent geht der größte Teil der Energie durch ineffiziente Heizungsanlagen verloren.
 - ▶ 20 bis 25 Prozent der Wärme entweichen durch ungedämmte Decken und Dächer.
 - ▶ Bei schlecht isolierten Wänden liegt der Wärmeverlust zwischen 15 und 20 Prozent.
 - ▶ Auf schlecht isolierte Fenster entfallen 20 bis 25 Prozent.
 - ▶ Weitere Wärmeverluste entstehen im Keller und durch das Lüften.
- Experten raten daher zu ganzheitlichen Ansätzen, die alle Verlustquellen im Blick haben. „Der Energieverbrauch älterer und unsanierter Wohngebäude lässt sich durch gute Dämmung, neue Fenster und eine effiziente Heizungs- und Lüftungstechnik um mehr als drei Viertel senken. Steht die Modernisierung ohnehin an, kommt die Sanierung zu einem top-energieeffizienten Haus auf jeden Fall günstiger, als nichts oder nur das Nötigste zu machen und weiterhin steigende Heizkosten zu zahlen“, so dena-Chef Stefan Kohler. Für eine auch wirtschaftlich erfolgreiche Sanierung sind laut Kohler drei Punkte entscheidend.

▶ Die Sanierung dann durchführen, wenn ohnehin Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten anstehen. Das sei der Schlüssel zur Wirtschaftlichkeit.

▶ Ein qualifizierter, erfahrener Fachmann muss die Sanierung sorgsam planen und die Umsetzung begleiten.

▶ Nicht nur das Nötigste und Billigste machen, sondern den Fachmann berechnen lassen, welche Sanierung sich langfristig lohnt.

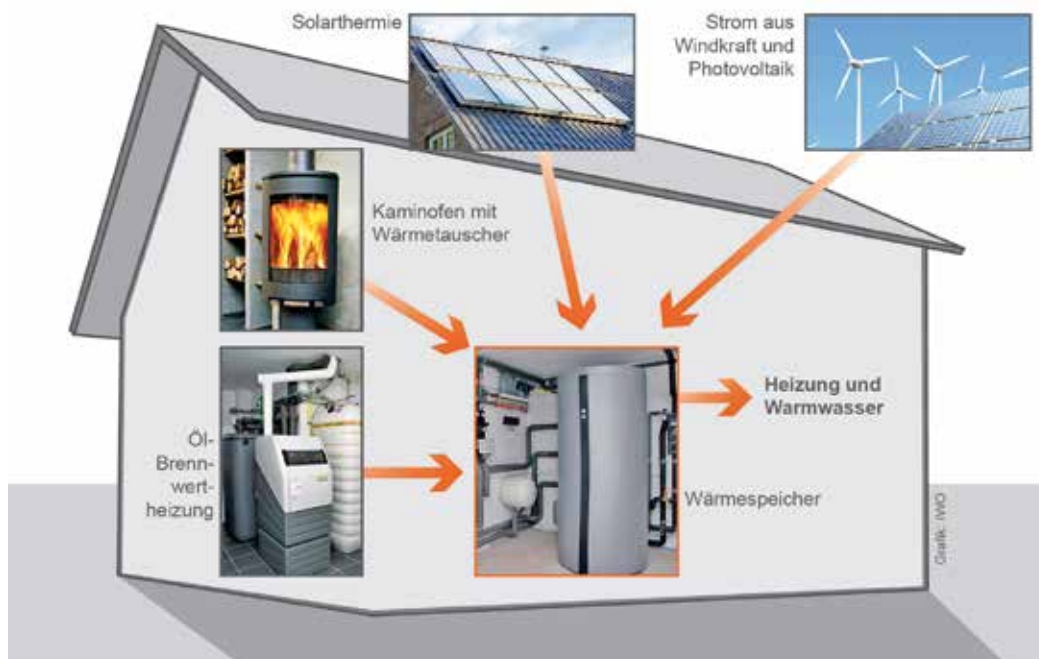
Trotz der Kritik an Dämmsystemen – bei energetischen Sanierungen sind sie nicht wegzudenken. Die Vielfalt der Dämmstoffe ist verwirrend, jedes Dämmmaterial hat seine Vor- und Nachteile. Am meisten verwendet werden derzeit Mineralwolle aus Stein oder Glas und synthetische Schaumstoffe aus Polystyrol oder Polyurethan. Erstere sind oft nichts für Allergiker. Letztere sind günstig und bieten gute Dämmeigenschaften, am Ende ihres Lebens aber sind sie Sondermüll. Alternativen aus natürlichen Rohstoffen sind Dämmplatten aus Holzfasern, Kork, Perlite (vulkanisches Glas), Flachs, Hanf, Altpapier oder auch Schafwolle. Die ökologischen Dämmstoffe sind teurer als ihre Vetter, die aus Erdöl hergestellt werden.

In Sachen Licht und Luft sind doppelt verglaste Isolierfenster bei Neubauten seit längerem Standard. Der Zwischenraum ist heute mit einem Edelgas gefüllt, das verbessert die Isoliereigenschaften. Eine Dreifachverglasung lässt noch deutlich weniger Wärme entweichen, jedoch ist dies teuer erkauft. Eine Alternative ist Vakuum-Isolierglas. Weil das Vakuum keine Wärme leitet und die Fenster zudem speziell beschichtet sind, sind die Isoliereigenschaften mit denen von dreifach verglasten Varianten vergleichbar.

Je besser ein Gebäude die Wärme hält, desto kleiner kann die Heizungsanlage ausfallen. Seit einer Weile machen kleine Blockheizkraftwerke (BHKW) als Alternative zu Öl- und Gasheizungen von sich reden. Der Clou: Die Blockheizkraftwerke nutzen die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), produzieren also Strom und Wärme zugleich.

Herzstück der BHKW sind Motoren unterschiedlicher Ausführung, die mit Erdgas, Flüssiggas, Heizöl oder auch Pflanzenöl betrieben werden. Der Strom wird direkt verbraucht oder ins Netz eingespeist, mit der Abwärme wird Wasser für die Heizung oder die Dusche vorgeheizt.

So wird die Heizung fit für die Zukunft



Eine weit verbreitete Variante der Hybridheizung ist die Kombination aus Ölheizung und Solarthermie. Vermehrt wird in solchen Anlagen zusätzlich ein wasserführender Holzkaminofen integriert. Zukünftig sind weitere Bausteine denkbar. Etwa ein Heizstab zur Nutzung von preiswertem, überschüssigem Ökostrom

Effiziente Brennwerttechnik und flexible Hybridsysteme

Im Rahmen von energetischen Sanierungen zählt die Heizungserneuerung zu den besonders effektiven und wirtschaftlichen Maßnahmen. Verbraucher sehen sich jedoch mit verschiedenen Lösungen konfrontiert und vor die Frage gestellt, welche Variante in Sachen Effizienz, Zuverlässigkeit und Klimaschutz am meisten überzeugt und sich zusätzlich schnell amortisiert. Aktuelle Öl-Brennwerttechnik bietet unter diesen Gesichtspunkten sehr gute Voraussetzungen – und bildet außerdem die Basis für die Erweiterung der Heizung durch erneuerbare Energien.

Um bis zu 30 Prozent reduziert sich der Heizölverbrauch bereits, wenn der alte Standardkessel durch ein modernes Brennwertgerät ersetzt wird. Bei Investitionskosten von etwa 9.000 Euro rechnet sich eine solche Anschaffung entsprechend schnell.



Öl-Brennwerttechnik ermöglicht deutliche Energieeinsparungen bei überschaubaren Investitionen. Öl-Brennwertgeräte arbeiten höchst effizient und nutzen zu fast 100 Prozent die Energie, die im Brennstoff steckt. Foto/Grafik: bpr/IWO

Verschiedene Energien kombinieren

Mit einem Öl-Brennwertgerät legen Modernisierer außerdem den Grundstein für eine Hybridheizung. Diese verbindet die Vorteile von unterschiedlichen Energiequellen. Durch die Einbindung regenerati-

ver Energien lässt sich der fossile Brennstoffverbrauch weiter reduzieren. Besonders beliebt ist die Kombination aus Ölheizung und Solarthermie, da sich beide Systeme hervorragend ergänzen. So kann die Solaranlage die Warmwasserbereitung übernehmen und in den Übergangsmonaten für die Beheizung des Hauses sorgen. Die Ölheizung schaltet sich dann lediglich während der kalten Jahreszeit zu, wenn der Wärmebedarf besonders hoch ist. Darüber hinaus bildet sie eine zuverlässige Absicherung für Tage, an denen die Sonne nicht scheint. Voraussetzung für eine Hybridlösung ist ein ausreichend großer Pufferspeicher, in dem die von Heizgerät und Solaranlage erzeugte Wärme bevorratet wird. Die Speichergröße richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten. Der Energieverbrauch kann bei der Kombination Brennwertheizung und Solarthermie gegenüber einem Standardkessel um bis zu 40 Prozent sinken.

In den Pufferspeicher lassen sich neben dem Brennwertgerät und der Solarthermie auch noch weitere Wärmeerzeuger einbinden. Um die Wärmeversorgung auf mehrere Säulen zu verteilen, kann etwa zusätzlich ein wasserführender Holzkaminofen installiert werden. Dieser deckt gemeinsam mit der Solaranlage den Grundbedarf und senkt im Winter den Heizölverbrauch. Vor allem in ländlichen Gebieten, in denen Scheitholz günstig ist, eignet sich eine solche Lösung. Nach diesem Baukastenprinzip könnte in Zukunft auch überschüssiger Ökostrom eingebunden werden, der dann über einen elektrischen Heizstab im Pufferspeicher Wärme erzeugt. Denn Fachleute gehen davon aus, dass die Zunahme an Windkraft- und Photovoltaikanlagen zu zeitweiligen Überangeboten von grünem Strom führt, für den es keine Abnehmer gibt.

In Etappen zum Hybridsystem

Gute Voraussetzungen für eine Hybridheizung besitzen die rund 4,8 Millionen ölbeheizten Ein- und Zweifamilienhäuser. Sie verfügen bereits über einen Heizöltank und in der Regel über genügend Platz für Wärmespeicher, Heizgerät und Kaminofen. Auch für Solarkollektoren ist meist ausreichend Dachfläche vorhanden. Von Vorteil ist, dass der Ausbau der Heizung zu einem Hybridsystem in mehreren Etappen erfolgen kann. So können Hausbesitzer nach der Installation eines Öl-Brennwertgeräts erst einige Jahre vom geringeren Energieverbrauch profitieren und auf den nächsten Ausbauschritt sparen.

Weitere Informationen zur Heizungserneuerung mit Öl-Brennwerttechnik und Hybridsystemen gibt es im Internet unter www.oelheizung.info.

Höchste Kompetenz wird ausgezeichnet

Der Hattinger Sanitär- und Heizungsfachbetrieb Schwätzer GmbH ist offizieller Vaillant Kompetenzpartner. Die Zertifizierung wurde von Vaillant in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik entwickelt und das Zertifizierungsverfahren vom Institut überwacht. Die Vaillant Kompetenzpartnerschaft zeichnet die Schwätzer GmbH als besonders qualifiziertes und kundenorientiertes Unternehmen aus.

Eine Zertifizierung – viele Vorteile für die Kunden

Seit April 2012 darf sich der Hattinger Spezialist für Heizung und Sanitär mit dem eigens ent-



Frank Schwätzer

worfenen Vaillant Kompetenzpartner Logo schmücken. Doch was genau steckt dahinter? In dem Verfahren zur Zertifizierung wurde

die Schwätzer GmbH nach einer ganzen Reihe objektiver Kriterien bewertet. Regelmäßige Mitarbeiterschulung, neuestes Fachwissen und modernste Technik waren dabei ebenso ausschlaggebend wie nachhaltige Beratung und kundenorientierter Service.

Für die Kunden heißt das, dass die Beratung stets bestens auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und sie sich auf Wissen und Erfahrung der Mitarbeiter verlassen können. Und sie können sicher sein, ausschließlich modernste, energie- und kostensparende Lösungen zu erhalten.

Geprüft und für kompetent befunden

Inhaber Frank Schwätzer fasst die Vorteile für seine Kunden in wenigen Worten zusammen: „Bei uns als Vaillant Kompetenzpartner sind Sie immer bestens aufgehoben, wenn Sie zum Beispiel eine energiesparende Heizung suchen oder Ihr Traumbad realisieren wollen.“ Selbst für eine gleichbleibend hohe Qualität bürgt die neue Vaillant Kom-

petenzpartnerschaft, denn die Einhaltung der Zertifizierungskriterien wird in regelmäßigen Abständen überprüft – und die

Zertifizierung nur bei deren Erfüllung erneuert. Das bedeutet, dass Frank Schwätzer stets die aktuellen Entwicklungen und In-

novationen am Markt im Auge behält, um sich auch weiterhin für die Vaillant Kompetenzpartnerschaft zu qualifizieren.

Höchste Kompetenz wird ausgezeichnet



Wir sind ihre Experten für erneuerbare Energien!

Sie haben richtig gelesen:

Wir sind offizieller Vaillant Kompetenzpartner. Die in Kooperation zwischen Vaillant und dem Fraunhofer Institut IML entwickelte Zertifizierung zeichnet uns als einen der besten Vaillant Partner deutschlandweit aus. Das heißt für Sie:

- Kompetenz in Leistung und Service
- Große Innovationskraft
- Gleichbleibend hohe Qualität
- Nachhaltigkeit

Kurz gesagt: Bei uns sind Sie bestens aufgehoben!

Schwätzer

Heizung • Lüftung • Sanitär • Solaranlagen • Brenntechnik
Blockheizkraftwerk • Regenwassernutzung • Barrierefreie Bäder
Klimaanlagen • Wärmepumpen

Schwätzer GmbH

Im Vogelsang 89 | 45527 Hattingen

Tel. 02324-62666

www.schwaetzer-gmbh.de | schwaetzer-gmbh@gmx.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.★

★ in Kooperation mit
Fraunhofer IML

Schwätzer GmbH

Im Vogelsang 89

45527 Hattingen

Telefon: 02324 / 62666

Fax 02324 / 935578

schwaetzer-gmbh@gmx.de

www.schwaetzer-gmbh.de

höke
wärme + wasser
seit 1876 in hattingen

bad & heizung?
natürlich!
frei im bad?
natürlich
barrierefrei!

infoline: 0 23 24 / 3 32 59
www.hoeke-hattingen.de

Meisterbetrieb · Beratung, Planung, Technik, Service
Im Tünten 3 · 45527 Hattingen-Blankenstein

**Fachbetrieb für regenerative Energien,
Heizungs- und Haustechnik**


Solartechnik Bernatzki

**Stolbergstraße 9
45525 Hattingen**
Tel: 0 23 24 - 389 71 40
Mob: 0177 / 859 32 94

www.ruhrsolar.de

Heizen mit der Kraft der Sonne

Mittels Dachkollektoren und eines Wärmeträgermediums erwärmt die Sonne Brauch- und Heizungswasser. Damit es auch bei bedecktem Himmel gemütlich warm bleibt, wird die Energie im Pufferspeicher gesammelt. Nur an besonders kalten Tagen muss somit konventionell zugeheizt werden.



Neben der reinen Trinkwassererwärmung sind manche Solaranlagen ebenfalls in der Lage, mittels einer Heizungsunterstützung einen Teil der Gebäudeheizung zu übernehmen und somit den Bedarf an teuren fossilen Brennstoffen noch weiter zu senken. Hierbei wird die Sonnenenergie über das Wärmeträgermedium mittels

Wärmetauscher an einen Kombispeicher übergeben. Über diesen wird beides, sowohl erwärmtes Trinkwasser wie auch vorgewärmtes Heizungswasser, bereitgestellt. Im Bedarfsfall wird bei diesem System konventionell nachgeheizt.

Rohrisolierung

Rohrisolierungen vermindern Heiz- und Wärmeverluste und sparen Energie. Freiliegende Heizungsrohre unterliegen einer gesetzlichen Nachrüstpflicht gemäß **EnEV!**

Energiesparverordnung

Der Gesetzgeber schreibt mit der EnEV 2009 den Eigentümern von Gebäuden eine Nachrüstung der Dämmung von ungedämmten Rohrleitungen in unbeheizten Räumen seit 1. Januar 2012 vor. Kaltwasserleitungen müssen gegen unerwünschte Erwärmung und zum Schutz vor Rost isoliert werden. Leitungen für Warmwasser und Heizungswasser sind ausreichend gegen Wärmeverlust zu isolieren.

Fußbodenheizung

Eine Fußbodenheizung ist ideal in Verbindung mit Wärmepumpen und Solarkollektoren. Durch eine gleichmäßige Wärmeverteilung fühlen Sie sich sehr schnell sehr wohl- ganz ohne störende Heizkörper, Staubaufwirbelungen oder extremes Austrocknen der Luft. Das ist noch nicht alles: Durch die hohe Energieeffizienz sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.



Heizungspumpe

Eine Heizungsumwälzpumpe läuft ca. 6.000 Stunden im Jahr und bringt es auf ungefähr 10% des jährlichen Strombedarfs eines 4-Personen-Haushalts – versteckt und unbemerkt im Heizungskeller. Eine elektronisch geregelte Umwälzpumpe kann durch „intelligente“ Steuerung bis zu 80% Energie einsparen.

Wasserführende Kaminöfen

Wohnraum-Heizkessel mit sichtbarer Holzflamme sind besonders gemütlich. Und wenn Sie einen wasserführenden Wohnraum-Heizkessel nutzen, auch besonders sparsam. Denn dieser wärmt nicht nur den Raum, in dem er steht, sondern gibt die wertvolle Energie an einen Kombispeicher der Solaranlage ab und beheizt so das ganze Haus. Da der bestehende Öl- oder Gasheizkessel zur Spitzenlast weiterhin zur Verfügung steht, benötigen Sie nur einen relativ kleinen Holzheizkessel – in Kombination mit der Solarnutzung.

Metallbaumeister sorgen für Sicherheit

Sie haben ein unsicheres Gefühl, im Dunkeln die Treppe hinunter-zusteigen?

Mit Hochleistungs- LED-Modulen können insbesondere Verkehrswege wie z.B. Treppen vollflächig ausgeleuchtet werden. Beleuchtete Geländer können durch ein spezielles Vollvergussverfahren sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Auch die Außengeländer tragen zum Schutz bei oder dienen als Abgrenzung von Balkonen, Terrassen oder auch von Grundstücken. An

ein Außengeländer werden mitunter hohe Anforderungen gestellt. Natürlich soll es stabil und sicher sein und zum Stil der Umgebung passen. Aufgrund der Witterung, der ein Außengeländer ständig ausgesetzt ist, sollte man das Material so wählen, dass es pflegeleicht und witterungsbeständig ist. Denn Schnee, Regen, Kälte, Hitze und andere Einflüsse können die Materialien angreifen, wodurch nicht nur das Aussehen, sondern auch die Stabilität beeinträchtigt wird.



Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

Tel (0 23 24) 3 30 94 · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen





FENSTER UND TÜREN

SCHÖNE, SICHERE, ENERGIEEFFIZIENTE HAUSÖFFNUNGEN

Haustüren und Fenster sind die größten Öffnungen des Hauses. Sie lassen Bewohner und Besucher ebenso herein, wie Licht und Luft. Doch wenn Türen und Fenster schon älter sind und/oder nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, können sie zu Energiefressern werden. Schlecht oder gar nicht gedämmt, im schlimmsten Fall sogar verzogen oder undicht, entweicht teure Heizenergie ungenutzt ins Freie. Sicherer Schutz vor Wind, Kälte und Einbrechern bieten moderne Holz-Haustüren. Das eingezogene Dichtungsprofil verhindert Kältebrücken und dank der umlaufenden Flügeldichtung hat Zugluft keine Chance. Hohen Einbruchschutz gewährleisten Tresorbolzen, die mit massiven Schwenkriegeln kombiniert werden. Zusätzlich kann das komfortabel zu bedienende Schließsystem mit Tagesfalle, E-Öffner und einer integrierten Türspaltsicherung ausgestattet werden. Bei aller Sicherheit sollte die Optik nicht vernachlässigt werden, denn nur wenn die Tür zum Haus passt, entsteht ein harmonischer Gesamteindruck. Ob modern, klassisch, designed oder großzügig, bei den Haustüren von Sorpetaler findet jeder das passende Türmodell zum eigenen Heim. Nach der Auswahl von Modell, Farbe, Griff und Lichtauschnitt entsteht die von Handwerkern aus massivem Holz gefertigte, individuelle Traumtür. Ein wesentliches Gestaltungsmerkmal im Altbau sind Holzfenster mit sehr schmalen Sprossen. Die formschönen Altbau Fenster mit filigranen Sprossen von nur 18 mm Breite von Sorpetaler erfüllen neben den Auflagen des Denkmalschutzes auch alle Anforderungen an zeitgemäße Energieeffizienz. Selbst schwierige Formen können nahezu originalgetreu nachgebaut werden. So verbindet sich die historisch korrekte Optik mit moderner Technik und höchster Funktionalität.

HLC



Sorpetaler/HLC

Ausstellung · Fachberatung · Montageservice

puhst
bauelemente
☎ 023 24 / 54 97 80

Nierenhofer Straße 30
45525 Hattingen

www.puhst-bauelemente.de

**15 Jahre
in Hattingen**



Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9.30-12.30 Uhr



**Tolle Aktionsangebote
bis zum 30.9.2014!**

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Haustüren · Fenster · Vordächer · Garagentore · Innentüren · Ganzglastüren

Malerhandwerk seit 1865!



Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Innenraumgestaltung, Bodengestaltung, Fensterdekorationen, Sonnenschutz

homberg
Konzepte in Form & Farbe
ein Familienunternehmen seit 1865

Haßlinghauser Str. 9, 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 971717 · www.homberg-ohg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ins Gestaltungskonzept einbeziehen:

Flure

Eingangsbereiche vermitteln einen ersten Eindruck vom Haus und dessen Bewohnern. Gleichwohl werden sie oft in gestalterischer Hinsicht vernachlässigt. Dabei lässt sich gerade diese Räumlichkeit relativ schnell durch den gekonnten Einsatz von Farbe, Licht und Accessoires aufwerten. Ein ansprechender Flur zeichnet sich durch ein stimmiges Gesamtkonzept aus, das Charakter und Stil der Wohnung oder des Hauses im Kleinen widerspiegelt. Helle und kräftige Farben erzeugen eine freundliche Atmosphäre und wirken wie eine einladende Geste. Es gibt eine große Auswahl an Wandoberflächen und gestalterischen Möglichkeiten.

Damit der erste Eindruck überzeugt

Neugestaltungen sind demnach kaum Grenzen gesetzt: ob stilvoll und elegant in Kombination mit modernen Accessoires oder mediterran anmutend und naturnah. Erfahrene Malerbetriebe kennen sich mit Caparol-Farbtönen und Trendkollektionen ebenso aus wie mit den damit verbundenen Produkten zur dekorativen Innenwandgestaltung. akz-o

Kellerüberflutung durch Starkregen

Vom Kohlenlager zum vollwertigen Wohnraum – immer häufiger werden Keller ausgebaut, um mehr Platz im Eigenheim zu haben. Oft werden dann auch Waschbecken, Dusche, WC oder auch nur ein Ablauf für die Waschmaschine installiert. SHK-Experten raten dann dazu, jeden Abfluss mit einer Rückstausicherung zu versehen. Denn ansonsten würde bei einer Überlastung der Kanalisation durch Starkregen oder Überschwemmung das Schmutzwasser durch die Abflüsse zurück ins Haus gedrückt werden – mit fatalen Folgen.



Ein schönes Bad im Souterrain. Wichtig: Damit bei Starkregen das Wasser nicht aus den Abflüssen ins Haus zurückläuft, sollten entsprechende Rückstau-Schutzvorrichtungen vorhanden sein. txn-Foto: ZVSHK/fotolia

Schutz vor Abwasserschäden

Deshalb müssen zum Schutz gegen Rückstau alle Ablaufstellen, die unterhalb der Straßenoberkante liegen, mit Rückstaeinrichtungen gesichert werden. Hierfür kommen Pumpen oder spezielle Rückstauschlüsse in Frage, die im Fall des Falles den Abfluss sicher verschließen. Um auf Nummer sicher zu gehen, bieten die Innungsbetriebe des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks den Entwässerungs-Check an. Hierbei werden die Entwässerungseinrichtungen fachmännisch geprüft und Lösungen für alle Abwasserprobleme entwickelt. Weitere Informationen unter www.wasserwaermeluft.de txn-p

Rückstauschäden nicht versichert

Wasser sucht sich seinen Weg, heißt es. Hausbesitzer bekommen dies immer wieder zu spüren – und zwar nicht nur bei Überschwemmungen, sondern auch bei Starkregen, der die Kanalisation überfordert. Die Gefahr kommt dann oft von unten. Denn wenn die Abwasserkanäle gefüllt sind, drückt sich das Wasser durch die Leitungen zurück in die Häuser. Es tritt dann in allen Räumen unterhalb der sogenannten Rückstaebene aus WCs, Waschbecken, Duschen oder Bodenabläufen aus. Keller oder Souterrain-Wohnungen füllen sich dann mit einer übel riechenden braunen Brühe. Was viele Eigenheimbesitzer nicht wissen: Für sogenannte Rückstauschäden kommen Versicherungen meist nicht auf, da es technische Einrichtungen gibt, mit denen sich die Gefahr deutlich reduzieren lässt. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) empfiehlt daher, alle Ablaufstellen, die unterhalb der Straßenoberkante liegen, mit Rückstaeinrichtungen zu sichern, die im Fall des Falles die Abflüsse zuverlässig verschließen. Die passende Rückstauschutz-Lösung findet der Fachmann aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk beim sogenannten Entwässerungscheck direkt vor Ort. Hausbesitzer, die Keller und Souterrain noch nicht abgesichert haben, sollten sich in jedem Fall beraten lassen – denn sonst kann es irgendwann teuer werden. txn-p

Wenn Starkregen die Kanalisation überfordert, können Abwässer zurück in den Keller gedrückt werden. Abhilfe bieten Rückstaeinrichtungen, die von Fachbetrieben des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks installiert werden. txn-Foto: ZVSHK/fotolia



Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/akz-o



Mit Metalocryl beschichtete Wandflächen in Violett prägen den Eingangsbereich. Kunstobjekte aus Holz wirken vor der dunklen, metallisch glänzenden Wand besonders eindrucksvoll durch den Material- und Farbkontrast.



Der Wunsch nach den eigenen 4 Wänden

Der Großteil der Befragten, der Grund, Haus- oder Wohnungseigentümer werden will, zählt als Kaufmotiv neben den finanziellen Aspekten vor allem die Freiheit, die Immobilie kreativ selbst gestalten zu können (52 Prozent) sowie ein langfristiges Zuhause zu schaffen (46 Prozent).

Auch die Unabhängigkeit von Vermietern ist für knapp 45 Prozent der Befragten ein Motiv. Auch reine Kapitalanleger wollen ihr Geld nicht wahllos in irgendeine beliebige Immobilie stecken: 36 Prozent der Investoren möchten mit dem Erwerb einen nachhaltigen Wert schaffen, den sie auch guten Gewissens ihren Kindern vererben können. Nur 21 Prozent geben an, sie hätten ausschließlich finanzielle Gründe für den Erwerb.

Dies bringt die gemeinsame Umfrage von ImmobilienScout24 und Interhyp, der „Immobilienbarometer“, an den Tag: Geht es um den Erwerb der eigenen vier Wände, sind emotionale Gründe ein zentrales Motiv für die Mehrheit der Kaufinteressenten, die im Mai 2014 befragt wurden.

Tipps zur Baufinanzierung

So emotional dieses Thema durchsetzt ist, so rational muss man aber handeln, wenn's ans Finanzieren geht. Besonders wenn man vorhat, selber zu bauen und dafür einen hohen Kredit braucht. Obwohl die Zeiten gut dafür sind, da die Zinsen im Keller sind. So mancher überlegt sich, jetzt zu bauen.

Der Chef der FMH-Finanzberatung in Frankfurt am Main, Max Herbst, versichert: „Angesichts der europäischen Schulden- und Finanzkrise halte ich in den nächsten Jahren Zinserhöhungen für ziemlich unwahrscheinlich.“ Es sieht eher so aus, als würde die EZB weitere leitzinssenkende Maßnahmen in Betracht ziehen.

Wer bei einer Baufinanzierung auf Nummer sicher gehen will, dem ist daher empfohlen, seinen Kredit über lange Zeit abzusichern.

Herbst empfiehlt „eine Sollzinsbindung über 15 oder sogar 20 Jahre“. Von kürzeren Zinsbindungen wird von Expertenseite eher abgeraten, da die meisten Kreditnehmer nach zehn Jahren immer noch eine Restschuld von 70 bis über 80% haben. Wird dann schon der Anschlusskredit fällig, kann eine Zinserhöhung die ganze Finanzierung gefähr-

den. Jörg Sahr von der Stiftung Warentest in Berlin: „Eine zehnjährige Zinsbindung eignet sich nur für Kreditnehmer, die sich eine so hohe Tilgung leisten können, dass sie ihre Schulden innerhalb von zehn Jahren halbieren.“

Und eine 15-jährige Zinsbindung ist laut Herbst nur etwa 0,5 Prozentpunkte teurer als eine zehnjährige und habe den weiteren Vorteil, dass Kreditnehmer ab dem elften Jahr das Darlehen mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten vorzeitig ganz oder teilweise ohne Kosten zurückzahlen können.

Man kann grundsätzlich das Zinstief nutzen und möglichst hoch tilgen. So kann und sollte das Darlehen in einer realistischen Zeitspanne abbezahlt werden.

Thomas Hentschel von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen meint dazu: „Mit einer möglichst hohen Tilgung können Risiken von möglichen Zinserhöhungen minimiert werden.“ Laut Hentschel würden einige Geldinstitute verschiedene Tilgungsoptionen anbieten: von anfangs selbst gewählter Tilgungshöhe über mehrmalige Tilgungssatzwechsel (z.B. nach der Geburt eines Kindes) bis hin zum Aussetzen, wenn z.B. unerwartet Arbeitslosigkeit das Einkommen kurzzeitig senkt.

Schon ein paar Prozent hier oder da mehr summieren sich über 15 Jahren hinweg zu größeren Summen. Kreditnehmer sollten ebenso darauf achten, ob die Bank kostenlose Sondertilgungen anbietet, die pro Jahr standardmäßig im Bereich von 5% der Darlehenssumme liegen.

Herbst gibt die Empfehlung: „Man kann monatlich Reserven aufbauen und davon auch wieder einen Teil zur schnelleren Rückzahlung nutzen, aber auch Bonuszahlungen seines Arbeitgebers zu Sondertilgungen einsetzen.“

Grundsätzlich sollte man sich mehrere Kreditangebote einholen und einen vollständigen Finanzierungsplan erstellen lassen. Mindestens 20% Eigenkapital von der Kauf- oder Bausumme sollten ebenso vorhanden sein.

ISS-Immobilien Service Seider GmbH

Seit Kurzem bietet die ISS Immobilien Service Seider GmbH ihre professionellen Serviceleistungen rund um Verwaltung, Vermietung und Verkauf von Immobilien nicht nur im überaus erfolgreichen Gevelsberger Büro an, sondern auch in zentraler Lage in der Hattinger Innenstadt.

Inhaber Udo Seider-Wulle ist mit Hattingen bestens vertraut, denn er war lange Jahre für ein renommiertes Hattinger Maklerunternehmen tätig. Er und sein Team bieten die komplette Palette von kaufmännischen und technischen Leistungen im Zusammenhang mit Wohnungs-



Udo Seider-Wulle (Mitte) und Team

ISS Immobilien Service Seider GmbH

Vermitteln | Verwalten | Verkaufen

Wir tun was.



Roonstraße 17
Fon 0 23 24 - 91 95 980
Fax 0 23 24 - 91 95 989

45525 Hattingen
iss-udo.seider@web.de
www.iss-seider.de

eigentümergeinschaften, Gewerbeobjekten und Miethäusern an. Außerdem kümmert sich die ISS Immobilien Service Seider GmbH gerne auch kompetent um Wohnungsvermietung und Verkauf von Wohneigentum. Das Tolle für Sie: vom Erstkontakt bis zur notariellen Übergabe bleibt alles in einer Hand!

Ob Erstellung von Abrechnungen, Verträge mit Hausmeistern und Versicherungen, regelmäßige Objektbegehungen, Abschluss von Miet- und Kaufverträgen, Schriftverkehr mit Behörden und Mietern, Wirtschaftplanung – Herr Seider-Wulle und sein Team mit Uta Schrader (Sekretariat und Buchhaltung) und Anna-Katharina Seider (Immobilienabteilung) sind immer für Sie da.

Wohnungssuche:

Kleiner Rechtsberater zu Ablöse und Abstand

Umziehen geht ins Geld. Kautions, Umzugsunternehmen, Renovierung – und dann will auch noch der Vermieter Bares sehen. Manchmal ist das sogar sein gutes Recht. Das Immobilienportal immowelt.de erklärt, welche Ansprüche gerechtfertigt sind und welche nicht. Der Mietvertrag im angesagten Szeneviertel ist so gut wie unterschrieben – doch dann der Schock: Die Vermieter bestehen auf eine Ablöse für ihre gut ausgestattete Küche. Muss man auf diese Geldforderung eingehen?

Ablöse vs. Abstand: Nicht alles ist erlaubt

Fordert der Vermieter eine finanzielle Entschädigung, damit er die Wohnung räumt, handelt es sich um eine Abstandszahlung. Diese ist jedoch laut Wohnraumvermittlungsgesetz nicht rechtmäßig – ebenso wenig wie eine Vermittlungsgebühr, die so mancher Mieter von Wohnungsinteressenten verlangt. Von Ablöse spricht man, wenn eine Sache den Eigentümer wechselt, fasst immowelt.de zusammen. Dabei kann es sich sowohl um eine neu eingebaute Badewanne handeln, die der Vermieter ablöst, als auch um die Einbauküche, die der Nachmieter gegen Bezahlung übernimmt.

Ablöseforderung: Rechte des Vermieters

Doch nicht für jeden verstaubten Kronleuchter kann der Vermieter automatisch eine Ausgleichszahlung beanspruchen – für eine neu eingebaute Badewanne, neue Waschbecken, Türen oder Fenster kann der Mieter hingegen Ablöse fordern. Wichtigste Voraussetzung für die Zahlung einer Ablösesumme ist, dass durch diese Ver-

änderungen an der Mietsache der Wohnstandard wesentlich verbessert und damit der Wert des Mietobjektes gesteigert wird. Allerdings muss die Modernisierungsmaßnahme im Vorfeld mit dem Vermieter vereinbart und bestenfalls schriftlich festgehalten werden. Nur dann ist der Vermieter berechtigt, eine Ablösesumme – je nach Vereinbarung – vom Vermieter oder Nachmieter zu fordern.

Keine Ablöse muss hingegen für das Beseitigen von Schönheitsmängeln gezahlt werden. Dazu zählen das Abschleifen und Versiegeln von Holzfußböden, der Einbau von Jalousien oder das Tapezieren von Wänden. Auch Einbauküchen müssen nicht vom Nachmieter übernommen werden, da gängige Mietverträge eine Klausel enthalten, die besagt, dass der Mieter die Wohnung im Originalzustand an den Nachmieter übergeben muss. Übrigens wird die Ablöse – trotz Kaufvertrag zwischen Mieter und Nachmieter – hinfällig, sollte der Vermieter vom neuen Mietvertrag zurücktreten.

Berechnung der Ablösesumme

Erklärt sich der Nachmieter bereit das Ablöseobjekt zu übernehmen, sollte er sich zuerst mit dem Vermieter besprechen und danach einen Kaufvertrag aufsetzen. Die Höhe der Ablöse sollte dem tatsächlichen Zeitwert des Objektes – also dem Anschaffungspreis laut Kaufbeleg abzüglich des zeitlich bedingten Wertverlustes – entsprechen. Übersteigt die geforderte Ablösesumme diesen Zeitwert um die Wuchergrenze von 50 Prozent, kann das zu viel gezahlte Geld innerhalb von drei Jahren vom Vertragspartner zurückgefordert werden, erläutert immowelt.de.

Recht & Urteil

Mietverträge rechtssicher kündigen

Wer aus einer Mietwohnung ausziehen will, sollte darauf achten, den Mietvertrag rechtssicher zu kündigen. Das Immobilienportal immowelt.de erklärt, wie bei der Kündigung nichts schiefgehen kann. Formlos, schriftlich und fristgerecht, das sind die drei entscheidenden Punkte, wenn Mieter ihren Mietvertrag kündigen wollen. Immowelt.de erklärt, was sich dahinter genau verbirgt.

Schriftliche Kündigung: Formalien

Wichtigstes Merkmal einer rechtssicheren Kündigung ist ihre Schriftform, mündlich oder per E-Mail ist die Kündigung unwirksam. Zudem muss das Schreiben immer von allen im Mietvertrag aufgeführten Personen selbst unterschrieben sein. Ein informeller Brief genügt, Gründe muss der Mieter keine nennen.

Kündigungsfrist

Für gewöhnlich beträgt die Kündigungsfrist drei Monate; gekündigt wird immer zum Monatsende. Dabei muss der Vermieter das Kündigungsschreiben spätestens drei Monate vor dem tatsächlichen Auszug erhalten – spätestens am dritten Werktag eines Monats. Immowelt.de erinnert: Samstag sind Werktage! Eine Ausnahme stellt eine Kündigung bei einer Mieterhöhung dar, die Frist reduziert sich dann auf zwei Monate. Auch Zeitmietverträge sind oft von der Drei-Monats-Frist ausgenommen: Ist das Kündigungsrecht vertraglich ausgeschlossen, müssen beide Parteien die vereinbarte Mietdauer einhalten.

Kündigung per Einschreiben oder persönlich?

Die meisten Mieter entscheiden sich dazu, ihre Kündigung dem Vermieter per Einschreiben zustellen zu lassen. Dabei ist das unsicherer als häufig angenommen. Trifft der Postbote den Empfänger beim einfachen Einschreiben nicht an, kann er die Kündigung nicht abgeben. Der Vermieter erhält lediglich eine Abholkarte und muss das Einschreiben selbst bei der nächsten Postfiliale abholen. Macht er genau das nicht, gilt das Einschreiben als nicht zugestellt. Stattdessen kann der Mieter das Kündigungsschreiben auch per Einwurfeinschreiben verschicken: Dieses wird vom Briefträger in den Briefkasten eingeworfen und gilt in diesem Moment als zugestellt – allerdings kommt es vor, dass vor Gericht in Frage gestellt wird, ob der Postbote den Brief auch tatsächlich in den richtigen Briefkasten eingeworfen hat. Der Mieter ist in der Beweispflicht. Eine letzte Möglichkeit ist das Einschreiben mit Rückschein. Hier übergibt der Postbote das Einschreiben nicht nur persönlich, sondern lässt sich auch den Rückschein vom Empfänger abzeichnen. Auch hier gilt jedoch: Trifft der Postbote den Empfänger nicht an, muss dieser das Einschreiben selbst bei der Post abholen, damit es als zugestellt gilt.

Die sicherste Variante ist die persönliche Übergabe der Kündigung an den Vermieter. Wir empfehlen Mietern, sich den Empfang des Schreibens mit einem Stempel, dem Datum und per Unterschrift bestätigen zu lassen. Hat der Mieter keine Möglichkeit, die Kündigung persönlich abzugeben, kann er das Kündigungsschreiben auch durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen. Hierzu muss der zuständige Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht im Wohnort des Vermieters erfragt werden. Dieser übernimmt die rechtssichere Zustellung des Schreibens dann gegen eine kleine Gebühr.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Montag, 8.9.2014
Anzeigenschluss: Freitag, 27.8.2014



www.immo-philipp.de

Marxstraße 5a · 45527 Hattingen
Telefon 023 24-6 83 75-0 · Fax 023 24-6 83 75-10

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!



CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/6 86 45-0
www.centrona.de



WOHNEN
LEBEN
WOHLFÜHLEN

Gartenstraße 5, Hattingen-Weeper
Bereits 8 von 11 Eigentumswohnungen verkauft!



**DOMIZIL
LANGE HORST**

Gartenstadt Hüttenau

Gartenstadt Hüttenau eG
Thingstraße 15 | 45527 Hattingen
Telefon: 02324 9630-0
www.gartenstadt.de | gh@gartenstadt.de



Den Garten frisch machen

Mit Freunden eine Grillparty feiern, Zeit mit der Familie verbringen oder sich lässig im Liegestuhl entspannen – die Gartensaison ist in vollem Gange und doch ist die Freude am eigenen Grün nicht bei allen ungetrübt. Die letzte Grundüberholung des Gartens ist vielleicht schon etwas her oder man hat das Grundstück beim Einzug vom Vorbesitzer übernommen. „Mancher Garten braucht eine Renovierung“, sagt Wolfgang Groß vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Das ist die Chance, ihn an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.“ Bevor die konkrete Planung beginnt, lohnen Besuche auf Gartenschauen, Festivals oder in anderen Gärten sowie der Blick in Bücher und Zeitschriften. Während des Stöberns und Entdeckens wächst nicht nur die Lust, den eigenen Garten endlich ganz neu zu gestalten, sondern es ergeben sich konkrete Ideen und wertvolle Anregungen. Viel-

Foto: BGL. – Eine geschützte Lesecke unter freiem Himmel eignet sich bestens, um in einem Gartensessel gemütlich zu entspannen.

leicht begeistert ein Garten sogar so sehr, dass man das Konzept im eigenen Grün übernehmen möchte. Die Sommermonate lassen sich nutzen, um herauszufinden, wie der eigene Garten aussehen soll, um dann zum Herbst gut vorbereitet an die Umsetzung zu gehen.

Wohlüberlegt und professionell umgesetzt:

„Was soll sich im Garten verändern, was soll bleiben? Welche Stellen sollen aufgewertet werden? Wo scheint wann die Sonne? Gibt es Lieblingsplätze, die erhalten bleiben sollen? Was möchte ich künftig in meinem Garten tun?“ – das sollten sich die Besitzer fragen, damit der neugeplante Garten zu ihnen passt. Wer ein Hobby pflegt, wird nach Möglichkeiten suchen, seine Leidenschaft im neuen Garten auszuüben. Das könnte eine Ruhezone sein, in der man in angenehmer Atmosphäre mit Blick auf einen Brunnen oder ein Wasserspiel meditieren oder Yogaübungen machen kann. Auch andere Sportarten lassen sich im Garten umsetzen, wenn dafür der geeignete Raum geschaffen wurde. „Ein Garten kann viel mehr sein als ein Ort, an dem Pflanzen wachsen. Mit einzelnen Effekten wie Farben, Licht, aber auch Skulpturen kommen Gartenbereiche ganz unterschiedlich zur Wirkung“, erklärt Groß. Eine geschützte Lesecke unter freiem Himmel eignet sich bestens, um in einem Gartensessel gemütlich zu entspannen. Mit Kräutern aus einem Küchengarten verfeinern Hobbyköche ihre Kreationen und zaubern Frische auf den Teller. Praktisch ist es, die Kräuter, das Obst und das Gemüse in Hochbeete zu pflanzen. Dann muss man sich nicht einmal bücken, um zu ernten. Eine einfache Lösung, die den Garten zudem attraktiver macht!

Mehr Zeit für Genuss

Vielen, die mit dem eigenen Garten unzufrieden sind, fehlt einfach die Zeit, ihn zu pflegen. Groß: „In solchen Fällen sollte der Garten so umgestaltet werden, dass seine Besitzer nicht mehr überfordert sind



Foto: BGL

Wer sich jetzt beraten lässt, kann schon im Herbst den Traum vom Gartenteich umsetzen.

und ihnen mehr Zeit bleibt, das Draußenzimmer zu genießen.“ Welche Pflanzen zum jeweiligen Standort passen, oder ob Rasenflächen, die regelmäßig gemäht werden müssen, lieber als Beet gestaltet werden – diese und ähnliche Fragen lassen sich nicht pauschal beantworten. Hier ist es sinnvoll, sich die Meinung und den Rat eines Landschaftsgärtners einzuholen. Mit den Tipps vom Profi lassen sich Fehlinvestitionen vermeiden und individuelle Lösungen finden, die speziell auf den Garten und seine Besitzer zugeschnitten sind.

Meinen Traumgarten verwirklichen

Ein anderer Anstoß, den Garten neu zu gestalten, sind größere Veränderungen im Leben. Wenn die Kinder heranwachsen, werden Sandkasten und Schaukel überflüssig und es entsteht Platz für Neues. Auch das Ende des Berufslebens ist häufig der Anlass: viele freuen sich darauf, dass sie endlich mehr Zeit im Garten verbringen können. Jetzt werden auch größere Projekte umgesetzt – die von einer Natursteinmauer umgebene Terrasse, der Schwimmteich oder das Rosenbeet, von dem man schon immer geträumt hat. Damit solche Umbauten durchdacht und gut geplant in die Tat umgesetzt werden können, ist auch hier die Unterstützung vom Experten zu empfehlen. Der Fachmann kennt die verschiedenen Materialien, Bewässerungs- und Beleuchtungstechniken und hat viel Erfahrung mit der Umgestaltung von Gärten. Wenn ein großer Baum im Garten allen anderen Pflanzen das Licht nimmt, kann es sinnvoll sein, ihn zu entfernen. Der Landschaftsgärtner verfügt hierfür nicht nur über das erforderliche Gerät, sondern auch über den nötigen Sachverstand und die Kenntnis der lokalen Situation: Unterliegt der Baum zum Beispiel einer Baumschutzsatzung, muss zunächst ein Antrag zur Fällung gestellt werden. Unter www.mein-traumgarten.de sind Landschaftsgärtner vor Ort und viele nützliche Informationen zur Gartengestaltung zu finden.

BGL

Bommerholzer Baumschulen

Rosige Zeiten!

Sommerzeit ist Rosenzeit!

Große Auswahl an Containerrosen:

u.a. Noack's Flower Carpet Rosen / Kordes Rigo Rosen /
frz. Delbard Duft-, Maler- und Kletterrosen /
engl. Rosen / Stammrosen / Ramblerrosen

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Foto: BGL

In einer Ruhezone mit angenehmer Atmosphäre und Blick auf einen Brunnen oder ein Wasserspiel kann man meditieren oder Yogaübungen machen.

Speichentest

Ist der Ruf erst einmal ruiniert, ...

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage eines deutschen Radiosenders zum Thema Raddoping waren die meisten Befragten der Meinung, dass bei der Tour de France ein Speichentest unbedingt erforderlich sei. Denn das Doping mache ja nicht bei den Radsportlern und Radsportlerinnen halt, sondern es greife auch auf die Fahrräder über. Und Raddoping müsse mit allen Mitteln unterbunden werden. Da die Speichen wesentliche Teile am Rad sind, die verbotenerweise manipuliert werden könnten und dem Nutzer Vorteile erbrächten, müssten diese auch einer strengen Kontrolle unterzogen werden. Wie die Manipulationen nun genau aussehen könnten, darüber wurden die wildesten Mutmaßungen angestellt. Zu den entsprechenden Tests konnte sich niemand äußern, da diese sicherlich technisch sehr speziell seien. Dazu fallen mir einige Beispiele ein, die die Union Cycliste Internationale (kurz: UCI oder auch Weltradsportverband) in Kürze unbedingt überprüfen und ins Reglement aufnehmen sollte, damit man es unter www.uci.ch nachlesen könnte.

Unter anderem könnte ausprobiert werden, ob die Leistung der Pedaleure nicht besser würde, wenn man bei reinen Bergauf-Fahrten leichte, nicht entflammbare Gase in die Reifen pumpt, um die Räder ein wenig mehr vom Boden abzuheben; bei reinen Bergab-Fahrten sollten es schwerere Gase sein, um den Druck des Rades auf die Straße und somit die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Ob das nun physikalisch sinnvoll ist, ist eine andere Frage.

Wenn man sich schon an die Gase heranwagt, sollte man sich daran erinnern, was vor einigen Jahren bei den Schwimmern ausprobiert wurde. Um die Lage des Körperschwerpunkts im Wasser positiv zu beeinflussen, wurden den Aktiven – körperfremde – Gase in den Enddarm eingeführt. Die Schwimmresultate wurden dadurch nicht unbedingt positiv beeinflusst. Aber vielleicht wäre das bei Radrennfahrern anders. Man müsste es erst einmal ausprobieren.

Sättel könnten mit Sensoren für veränderbares ‚Grip‘ ausgestattet werden, damit der Hosenboden des Sportlers je nach Fahrverhalten automatisch mehr oder weniger stark an den Sattel festgehalten wird. Muskelkraft im Gesäßbereich könnte eingespart und an anderer Stelle eingesetzt werden.

Es fänden sich bestimmt Experten für Gesprächsrunden, in denen sehr gelehrt über das Thema ‚Raddoping‘ disputiert würde. Wir sind jetzt schon dagegen.

GüP



©fotolia

Jubiläum mit Stern: Das 5. Mercedes-Treffen

Nach einer erfolgreichen Erstveranstaltung im September 2010 ließen sich letztes Jahr über 6.000 Besucher und 1.700 Mercedes-Benz-Fahrzeuge den 4. Event SCHÖNE STERNE nicht entgehen. Das Geheimnis der Veranstaltung ist einerseits sicherlich der Charme der vergangenen Industriekultur auf dem Veranstaltungsgelände, zum anderen aber auch, dass Mercedes-Benz-Fahrzeuge aller Baureihen und Baujahre die Veranstaltung besuchen und somit ein lebendiges Beispiel für echte Markenbegeisterung demonstrieren. Auch in diesem Jahr wird diese Veranstaltung vom Online-Magazin Mercedes-Fans.de präsentiert.

Faszination Mercedes: Alle Baureihen, alle Baujahre



SCHÖNE STERNE ist für alle Baujahre und alle Baureihen offen! Der Event bezieht seinen besonderen Reiz aus der Tatsache, dass hier rare Klassiker und getunte Mercedes, gepflegte Einzelstücke und historische Raritäten friedlich zusammen feiern.

„Es ist die Marke Mercedes, die uns verbindet!“, so Thomas Ebeling, Herausgeber des Online-Magazins Mercedes-Fans.de. „Diese emotionale Verbindung wollen wir an diesem Wochenende –

egal ob Oldtimer oder stilvoll getunter Neuwagen, über alle Baujahre und Baureihen hinweg – wieder gemeinsam feiern!“ Außer zahlreichen schönen Mercedes-Modellen sind natürlich auch die smart-Freunde wieder herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Überraschungen aus Stuttgart bei den SCHÖNEN STERNEN

Natürlich können die Besucher der SCHÖNEN STERNE auch wieder mit besonderen Überraschungen von Mercedes-Benz rechnen. So war letztes Jahr bei den SCHÖNEN STERNEN nicht nur der sportliche CLA 45 AMG Edition 1, sondern auch die neue S-Klasse zu bewundern, mit der Mercedes-Benz-Pressesprecherin Anja Wassertheurer extra aus Stuttgart angereist war, um die Luxuslimousine dem Publikum persönlich zu präsentieren. Als weiteres Highlight stand der siegreiche Mercedes-Benz SLS AMG GT3 in Hattingen, der genau inspiziert werden konnte und nicht nur die Herzen der Rennsport-Fans höher schlugen ließ.

Selbstverständlich stehen für die Besucher der SCHÖNEN STERNE auch in diesem Jahr noch viele weitere Highlights mit dem Stern auf dem Plan. Darunter wird auf jeden Fall wieder der historische Mercedes-Benz-Bus O319 sein, mit dem die Besucher rund um die Uhr eine Tour um die Hütte machen können.

Auch in diesem Jahr ist das Interesse bei den Mercedes- und smart-Freunden an dieser Veranstaltung groß. So liegen über den Vorverkauf schon jetzt zahlreiche Anmeldungen von Besuchern vor, darunter aus Norwegen und Dänemark. Zudem haben neben den interessierten Enthusiasten wieder zahlreiche Clubs ihr Kommen angekündigt. So wird sicherlich der Club mit der wohl weitesten Anreise, der Mercedes-Benz Club of Ukraine, erneut mit dabei sein.

Über 50 Pokale für die schönsten Sterne

Traditionell wird eine Fachjury wieder die 50 schönsten Mercedes-Benz- und smart-Fahrzeuge küren. Dabei werden nur die Fahrzeuge bewertet, die an einem der beiden Tage an der Bühne vorfahren und dort präsentiert werden. Dort findet wie gewohnt am Sonntagnachmittag auch die Pokalverleihung statt und Publikum kann die Top-50-Pokalsieger noch einmal in Augenschein nehmen.

Publikum erwünscht

Es wird also wieder einiges beim Event SCHÖNE STERNE 2014 zu sehen sein, und die Veranstalter betonen, dass die SCHÖNEN STERNE keine geschlossene Veranstaltung ist. Vielmehr geht es darum, möglichst viele Facetten der Begeisterung aus der Mercedes-Benz-Markenswelt zu präsentieren. Und da sind alle interessierten Besucher herzlich eingeladen, gerne auch mit einem Mercedes-Benz oder smart.

Günstige Eintrittspreise

Wer mit seinem Mercedes oder smart auf das Veranstaltungsgelände fahren möchte, zahlt pro Tag lediglich 12,- Euro Eintritt (Wochenende 20,- Euro), unabhängig von der Personenzahl im Auto. Besucher (ohne Auto) bezahlen an beiden Tagen lediglich den Museumseintritt, Erwachsene 4,- Euro, Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren 1,50 Euro.

Alle Infos unter: www.Schoene-Sterne.de

WAZ präsentiert

SCHÖNE STERNE 2014

Das 5. Mercedes-Treffen

Mercedes-Fans.de

30./31. August 2014
Hattingen
LWL-Industriemuseum
Henrichshütte
www.schoene-sterne.de

BENZ SPORT

ESSEN MOTOR SHOW

SONAX **ALPINE** **HELLA** **indeno**

Mercedes-Benz Das Beste oder nichts.

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.





Starten Sie durch.

SERVICE

bei uns gut und günstig.

Kostenloser

Werkstattersatzwagen!

Das neue Auto – fit für die Familie?

Zum dritten Mal haben die Zeitschriften „Auto Straßenverkehr“ und „Eltern“ ihre Leser zur Wahl des besten Familienautos aufgerufen. Ein Ausschlusskriterium war beispielsweise ein Kofferraumvolumen von unter 400 Litern.

In allen neun Preiskategorien – gestaffelt in 5000er-Schritten von 10 000 bis über 40 000 Euro – siegte ein Modell aus dem Volkswagen-Konzern. Dazu kamen für Europas größten Autokonzern etliche weitere Plätze in den Top 3. Die Favoriten der über 35 000 Leser und Internetnutzer waren der Skoda Fabia Combi, der Skoda Octavia Combi, VW Touran und Passat Variant sowie VW Sharan, Audi A6 Avant und VW Touareg. Die Plätze zwei und drei belegten in den jeweiligen Preiskategorien der Skoda Roomster und der Seat Ibiza ST, VW Golf Variant und VW Caddy, Skoda Superb und Ford Kuga, Audi A4 Avant und Ford S-Max sowie VW Multivan und Audi Q3, Audi Q5 und BMW X3 sowie Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell und BMW 5er Touring. Für Mazda gab es einen Achtungserfolg: Mit 5er, 6er Kombi und CX-5 landeten drei Modelle des Importeurs in den Top Ten. (ampnet/jri)

10 Familienautos im Vergleich

Maximal sieben Personen finden Platz im Opel Zafira. Die dritte Sitzreihe kann schnell und einfach im Kofferraumboden verstaut werden. Das Fassungsvermögen beträgt 1820 Liter und bietet in jedem Fall viel Platz. Auch die Sicherheitsausstattung und Fahrwerke sind auf dem neusten Stand.

Im 180 PS starken Opel Meriva können fünf Insassen Platz finden. Durch ein gut konstruiertes Rückbanksystem lässt sich der Mittelplatz versenken. Das Auto bietet Komfort und Platz. Der Boardcomputer überzeugt jedoch mehr als die Sicherheitstechnik.

Durch einen Radstand von 3,07 Metern bei einer Länge von 5,12 Metern wird im CHRYSLER für sieben Personen auf drei Sitzreihen Platz geschaffen. Der 2,8 Liter-Diesel besitzt eine Leistung von 163 PS. Hier gibt es eine Sorglos-Garantie von über sechs Jahren.

Der Citroen Berlingo zeichnet sich durch einen Stauraum von über 3000 Litern aus. ESP und sechs Airbags garantieren dabei einen hohen Sicherheitsstandard. Ab 17.240 Euro kann der Berlingo bei Citroen Händlern gekauft werden.

Die Mercedes B-Klasse bietet Platz und Komfort für fünf Personen. Sie zeichnet sich durch einen guten Motor, stabiles Getriebe und einer hohen Sitzposition aus.

Beim Skoda Roomster ist vor allem das Preis-Leistungs-Verhältnis besonders gut. Bereits ab 13.000 Euro



The Power to Surprise

Autohaus Bentrop GmbH

Autohaus Bentrop GmbH
Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
Tel. 0234/9536036 Fax 541106
info@kia-bentrop.de

ist das Modell beim Skoda Händler erhältlich. Sicherheit, Motor, Fahrwerk, Schaltung und Lenkung – der Skoda glänzt durch hohe Ausstattung.

Der Skoda Octavia Combi überzeugt als Familienauto in sämtlichen Bereichen. Die Plattform und Technik basieren auf jener des VW Golf V. Er eignet sich als guter Reisewagen, Transporter und als gutes Alltagsauto. Auch im Detail überzeugt der Skoda Octavia Combi. Er ist bereits ab 16.640 Euro erhältlich.

VW Sharan. Bereits im Jahr 1995 erschien das erste Modell, 2004 wurde der Van dann komplett überarbeitet. Der Innenraum ist groß und bietet Familien besten Komfort. Motoren und Getriebe laufen zudem souverän. Familien partizipieren oft Versicherungsprämie. Der VW Sharan vereint viel Komfort, große Sicherheit und ausreichend Platz. Der VW Touran ist derzeit der meistverkaufte Van in Deutschland. Die Turbodiesel sind sehr sparsam, allerdings an manchen Stellen auch

sehr rustikal. Er misst eine Länge von 4,40 Metern, eine Breite von 1,80 Metern und ist exakt 1,65 Meter hoch. Somit bietet auch der VW Touran vor allem ausreichend Platz für Familien.

VW T5 Multivan zeichnet sich durch außerordentlich viel Platz aus. Umzüge, Fahrten in den Urlaub oder größere Transporte, kein Problem. Verbaute Dieselmotoren sorgen für einen relativ geringen Verbrauch und geringe CO₂-Emissionen.

Die besten Familienautos – ein Fazit

Alle oben aufgeführten Autos konnten im Test vollkommen überzeugen, unterscheiden sich aber auch in vielen Bereichen. So muss jede Familie selbst entscheiden, ob sie beispielsweise viel Wert auf sieben Mitfahrgelegenheiten legt oder nicht. Jedes Modell dieser Familienautos kann natürlich in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten gekauft werden, wobei der Preis schnell nach oben steigen kann.





Premiere des neuen VW Passat: Er wird nicht teurer

In Potsdam rollten am 3. Juli der neue Passat als Limousine und Variant zur Weltpremiere vor. Die Auslieferung der ersten Modelle folgt noch in diesem Jahr. Die Grundpreise liegen auf dem Niveau des Vorgängers, obwohl der neue fast alles besser kann. Die Devise lautet: Mehr Platz im Innenraum, aber bis zu 85 Kilo leichter als der Vorgänger, dazu bis zu 20 Prozent sparsamer, agiler und zugleich komfortabler. Für den VW-Chef Prof. Martin Winterkorn ist das neue Modell „ein Premiumauto ohne Premiumkosten, bei dem es mehr Passat denn je fürs gleiche Geld gibt“. Er umreißt das Ziel klar: „Der Passat ist das erfolgreichste Mittelklasseauto der Welt. So soll es bleiben.“

Die niedrigere Karosserie verleiht dem Wagen in Verbindung mit dem längerem Radstand und den größeren Rädern dynamischere Proportionen. Als Hybridmodell wird der Passat mit einem 115 kW / 156 PS starken Benzindirekteinspritzer mit Turboaufladung (1.4 TSI) und einem Elektromotor mit 80 kW / 109 PS bestückt sein. Sie bieten zusammen eine Systemleistung von 155 kW / 211 PS, schaffen bis zu 50 Ki-

lometer rein elektrische Fahrt und eine Gesamtreichweite von insgesamt mehr als 1000 Kilometer. Als Weltpremiere präsentierte Volkswagen-Entwicklungsvorstand Dr. Heinz-Jakob Neußer Technologien wie „Trailer Assist“, die Rückfahrautomatik fürs Fahren mit Anhänger, die den Passat selbsttätig in jede Lücke und Einfahrt lenkt sowie den Emergency Assist, der im Notfall das Fahrzeug sogar bis zum Stillstand übernimmt, wenn der Fahrer dazu nicht mehr in der Lage sein sollte. Optional erhältlich sind unter anderem auch neu entwickelte Voll-LED-Scheinwerfer in Reflektortechnologie mit automatischem Dauerfernlicht für optimale Lichtausbeute auch bei Gegenverkehr. Ein Novum bei Volkswagen sind das komplett digitale Kombiinstrument und ein Head-up-Display. Mit dem modularen Infotainmentbalken (MIB) der Generation II liefert der neue Passat zudem seinen Beitrag zur vernetzten Welt. Die Einbindung von Smartphones und W-LAN gehört da ebenso dazu wie Apps, um via Tablet Filme zu sehen oder die Navigation zu steuern. (ampnet/tw)

Suzuki SX4 S-Cross: Großer Bruder

Der Suzuki SX4 S-Cross erweist sich ganz klar als großer Bruder des bekannten SX4. Obwohl das neue Modell aufgrund seiner Maße ins C-Segment vorstößt, erbt es dennoch nicht nur das „SX4“-Emblem. Das „S“ steht für Suzuki, „X“ und die „4“ für Allrad. Der SX4 S-Cross fährt in einem markanten Design mit schwungvollen und kräftigen Linien vor. Auffällig ist die Dachreling, die den Crossover-Charakter betont. Zudem sind die beiden Stoßfänger überarbeitet worden und dabei im Vergleich zum SX4 auffälliger geraten. Weitere Designneuerungen sind die Zierleisten im Front- und Heckbereich sowie die Seitenzierleisten. Zu den Details, die die Emotionen ansprechen sollen, gehören geschwungene Linien an den Seiten, die sich vom vorderen Stoßfänger bis zu den hinteren Scheinwerfern erstrecken sowie eine gerundete Motorhaube, die Stärke und Stabilität vermitteln soll. Im Innenraum bietet der S-Cross mehr Platz als der SX4. Mit dem verbesserten Raumangebot sollen jetzt verstärkt junge Familien angesprochen werden, wozu auch der Gepäckraum mit einer Größe von 430 Litern beitragen wird. Das optionale Panorama-Schiebedach mit zwei zu öffnenden Glasschiebeelementen sorgt in der höchsten Ausstattungsstufe für ein angenehmes Ambiente.

Der Fahrer findet einen aufgeräumten Wirkungskreis vor. Die Instrumente sind gut ablesbar und geben alle nötigen Informationen. Die Sitze könnten etwas besser ausgeformt sein; ihre Einstellmöglichkeiten sind eingeschränkt. Das Armaturenbrett zeichnet sich durch eine weiche Softpad-Oberfläche aus. Die Konturen der Instrumententafel überlappen mit den Türen. Zahlreiche Elemente wie zum Beispiel die Mittelkonsole, Türverkleidung und Zierleisten sind mit silberfarbenen Dekors aufgewertet.

Für den SX4 S-Cross stehen ein 1,6-Liter-Benziner und ein 1,6-Liter-Diesel zur Verfügung. Beide Aggregate bieten eine Leistung von 88 kW / 120 PS. Die Feinabstimmung des Benziners wurde aktualisiert, um im gesamten Drehzahlbereich eine verbesserte Leistung zu erreichen. Der neue Dieselmotor verfügt über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG). Für die Kraftübertragung sorgt beim Benzinmotor ein Fünf-Gang-Schaltgetriebe. Wahlweise kann hier auch das stufenlose Automatikgetriebe (CVT) bestellt werden. Hier kann der Fahrer im manuellen Sieben-Gang-Modus über Schaltwippen am Lenkrad die Schaltstufen wechseln, ohne das Lenkrad loszulassen. Der 1,6-Liter-Dieselmotor ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Auch hier erhöhen verlängerte Übersetzungen die Kraftstoffeffizienz. Wir führen den SX4 S-Cross in Verbindung mit dem Benzinaggregat und dem manuellen Schaltgetriebe. Während der Fahrt zeigt die Kombination ihre Vorlieben für den höheren Drehzahlbereich.

Auf kurvenreichen Strecken oder auch im Stadtverkehr darf der Fahrer ihn nicht zu schaltfaul bewegen, wenn er Ergebnisse spüren will. Nach dem Beschleunigen fehlt einem der sechste Gang für die höheren Geschwindigkeiten.

Der Suzuki SX4 S-Cross stellt eine echte Alternative im Crossover-Segment der kompakteren Modelle dar. Der Raumzuwachs hat ihm wirklich gutgetan, und er wird gewiss auch seine Freunde finden, besonders im Kreis der jungen Familien. (ampnet/nic)

FAMILIENFREUND

Ihr Way of Life! im Suzuki SX4 S-Cross

Way of Life!

SX4
S-CROSS

Für 16.490,- EUR¹

- 1,6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik² und 4x4²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7–5,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130–124 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.6 Club. ² Gegen Aufpreis.

Auto HERMES K G

Werksstraße 24 • 45527 Hattingen • Tel.: 02324 22908 • www.auto-hermes.de

Trecker • Autos • Motorräder

Oldtimertreffen

Hattingen

bei REIFEN-STAHL



Am 13.9.14 • Von 10 – 17 Uhr

Für jeden Teilnehmer bieten wir

- **Original-Plakette Gratis***
- **Genießen Sie ein leckeres Buffet**
mit **Ruhrpott-Klassikern** wie Erpelsuppe,
Bratswurst, billige Blutwurst, Muckefuck, Bütterkes,
Plätzkes und tassken Kaffee u.v.m.

Melden Sie sich bei:

REIFEN-STAHL
An der Ruhrbrücke 7
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 2 10 71
Fax: 0 23 24 / 2 0 12 64

* Für jeden Teilnehmer mit einem Oldtimer oder Trecker



Jupp, komma wacker ans Fenster ...

... da is der Martin, ne, oh ich werd nicht mehr, dat is der aus dem Fernsehnnnn! Wat hat der sich denn fürn Hobel gekauft? Der hat doch genug Kröten, weisse dat nich? Der kommt aus de Ruhrwiesen. Ein richtiger Naturbursche. Wenn der dich anguckt, hasse Sternkes inne Augen.

Oh, wat is denn jetzt wieder los? Ichsuchnochwat, wat denn? Ne Zündkerze. Samma, wie war eigentlich noch, wat wolln wir hier eigentlich? Gucken, bei den Reifenfutzi in Hattingen, die treffen sich am: 13.9.2014 – Oldtimertreffen für klapprige Autos, Moppet und Treckers, und wieder auf die huckelige Wiese. Dä is töffte, datt is en Kumpel von mir!

Da können wir uns einen verkassematucken, nimm nen siebzehnerschlüssel mit, und wenne Kohldampf hast, die brötscheln die auch watt inne Pfanne. Oder nen Kringel billige Blutwurst, Bütterkes, Plätzkes, en tassken Kaffee. Die Blagen kannse anne Klümkesbude abgeben.

Hömma: Samma, da wacker Bescheid! Komm inne Pötte!
Mach fertig die Anmeldung!
Habbdatt dat jetzt alle kapiert???? wovon wir reden????
um watet geht????

Die Becker's



Civic Tourer glänzt als sparsames Raumwunder

Honda baut seine Kompaktklasse aus. Vorbildlicher Diesel.

Sie können schon auf ziemlich verrückte Ideen kommen, die Honda-Techniker. Jetzt haben sie den schnellsten Rasenmäher der Welt gebaut. 109 PS stark, auf der Rennstrecke mit Tempo 188 gestoppt und sogar im Stande, besonders schnell den Rasen zu mähen – mit bis zu 25 km/h. „Mean Mower“ heißt das Produkt aus der Technikschieme der Japaner, die bekanntlich nicht nur Autos und Motorräder bauen.

Leicht geänderte Front: Der Honda Civic des Jahrgangs 2014.



Sie üben sich weiterhin beharrlich im Spagat zwischen Rennsport und ökologisch besonders verträglichen Verbrauchswerten.

Deutlich wird es etwa beim Civic. Der bekommt als Topversion im nächsten Jahr den Type R – mit mindestens 280 PS. Zukunftsweisend sind solche Autos nicht, und eigentlich kann man bedauern, dass sie immer noch als Imageträger gesehen werden. Wichtiger ist ohne Zweifel die neue Motoren- und Antriebsgeneration, die Honda unter dem Titel „Earth Dreams Technology“ auf den Weg gebracht hat.

Der 1.6 i-DTEC ist der erste Vertreter, ein besonders leichter Diesel, mit 120 PS in einem in der Kompaktklasse sehr gefragten Leistungsbereich angesiedelt. Er läuft angenehm kultiviert und soll im fünftürigen Civic mit 3,6 Litern im Schnitt auskommen. Ab 20.450 Euro ist er für den Kompakten in der neuesten Auflage zu haben.

Die zeichnet sich durch eine etwas geänderte Frontpartie und deutlichere Modifikationen am Heck aus, wo die abgedunkelten Leuchten und die schwarzen Abschlüsse an Stoßfänger und Heckklappe auffallen. In dem auf Sportlichkeit getrimmten Interieur setzen weiße Nähte an Lenkrad und Sitzen neue Akzente. Dass Honda seine Zielrichtung so definiert, ist sicher

nicht verkehrt. Exakt den Massengeschmack muss ein kleiner Hersteller nicht treffen. Wenn er jene Kunden ansprechen kann, die eine individuelle Alternative suchen, ist das allemal aussichtsreicher.

Aber ein Civic hat noch mehr zu bieten. Etwa das großzügige Raumangebot, die ähnlich wie Kinossessel hochklappbaren „Magic Seats“ im Fond oder den mit 477 Litern ausgesprochen üppigen Kofferraum.

Noch deutlich mehr schluckt der um 24 Zentimeter längere Kombi Civic Tourer, nämlich 624 Liter. Das

bieten viele Mittelklassler nicht. Die niedrige Ladekante, das Extraaufach im Boden oder die bei Bedarf maßgerecht zu verstauende Laderaumabdeckung sind weitere Beigaben, die nachdrücklich belegen, dass Honda seine Kombi-Hausaufgaben sehr gut gemacht hat.

Während es den Fünftürer auch mit dem 100-PS-Basisbenziner (ab 16.950 Euro) gibt, startet der Tourer mit dem 1,6-Liter-Diesel oder bei 21.550 Euro. Einziger Benziner ist der 1,8-Liter mit 142 PS (22.600 Euro). Als erstes Serienmodell welt-

weit verfügt der Lademeister über ein adaptives Dämpfersystem an der Hinterachse, das stufenweise von komfortabel bis sportlich straff einstellbar ist und ab der Ausstattungslinie „Lifestyle“ serienmäßig geliefert wird. Beim „Sport“ kostet es 85 Euro Aufpreis.

Der markant gestylte Kombi soll dazu beitragen, die Honda-Verkäufe zu forcieren. Das darf man erst recht von zwei für das nächste Jahr angekündigten Neuzugängen erwarten: dem Jazz und dem kleinen, namentlich noch nicht benannten SUV unterhalb des CR-V.

HONDA
 The Power of Dreams

DONNERWETTER!

Das sind Preise!

Honda Modelle schon ab
9.990€*

++ Frisch eingetroffen +++ 10 Hagelfahrzeuge +++ Nur solange der Vorrat reicht ++

Da kommt ganz schön was runter! Profitieren auch Sie von unseren besonders günstigen Konditionen für ausgewählte Honda Tageszulassungen. Besuchen Sie uns noch heute und erleben Sie Ihr persönliches Preisgewitter.

Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 8,4 – 3,6.
CO₂-Emissionen in g/km: 201 – 94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Tageszulassungsaktionspreis für einen Jazz 1.2 S.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6;
 außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in
 g/km: 123. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/
 EG.) Angebot gültig für Privatkunden bis
 30.09.2014, solange der Vorrat reicht. Abb.
 zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Drössiger

Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
 Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
 Internet: www.honda-droessiger.de



Die private Kleinbahn Bossel-Blankenstein



Kleinbahn Bossel-Blankenstein G. m. b. H.

Sitzort: Sprockhövel
Geschäftsjahr: Essen 1917

Paul Hammerthal-Ruhr
über Hattings-Ruhr

Fernort: 2100 Amt Hattings-Ruhr

An: **die Kleinbahn** **Gesellschaft** **Gemeinden**

20. SEP 1950

Tag: 18. 9. 1950

Gemäss § 2 des Pachtvertrages vom 20. 10. 1943 sind für das 1. und 2. Vierteljahr 1950 an Pacht 3000,- DM zu zahlen und zwar an die:

Gemeinde Buchholz	500,- DM
Herbede	1000,-
Obersprockhövel	750,-
Niedersprockhövel	750,-

Unsere Kasse ist mit entsprechender Zahlungsanweisung versehen.

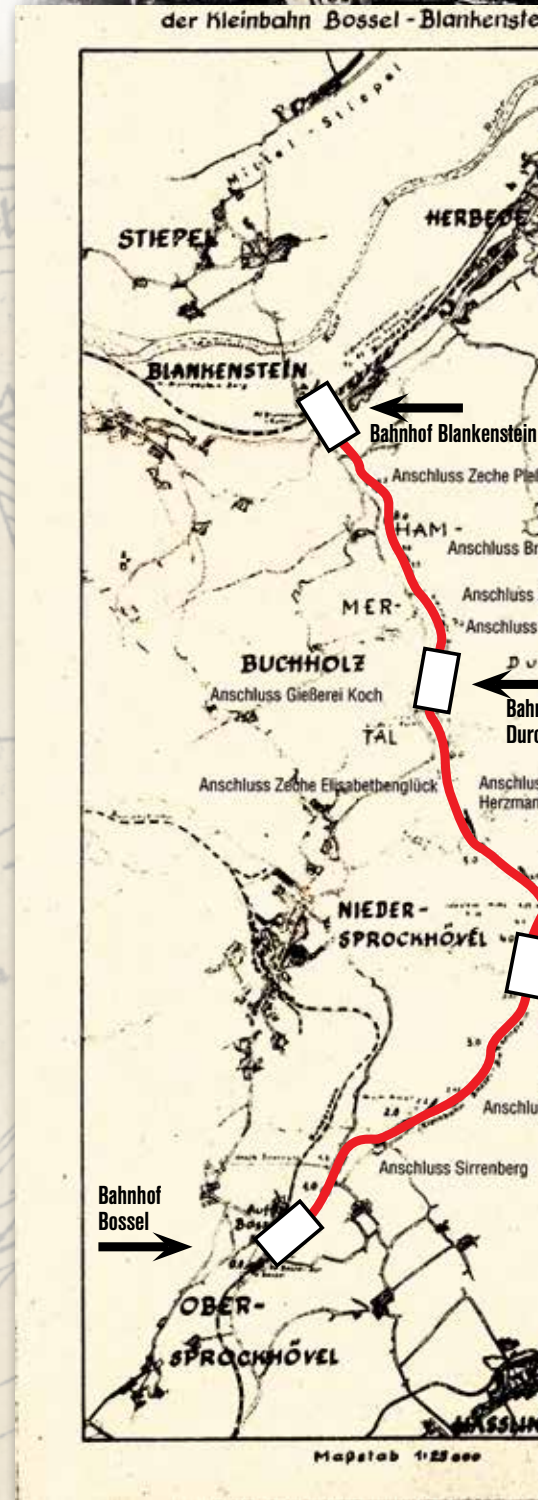
Handwritten signature: H. Hammerthal

Eisenbahnverkehr zwischen Essen und Hagen oder Essen und Wuppertal – na klar, aber Eisenbahnverkehr zwischen Blankenstein (Ruhr) und Bossel-Ost (Schee) mitten durch das Hammerthal ist heutzutage schwer vorstellbar. Die gerade beschriebene Strecke war in unserem Kreisgebiet die einzige Nord-Süd Strecke und mündete an beiden Enden in Bundesbahnstrecken. Essen – Hagen auf der einen und Wuppertal – Essen auf der anderen Seite. Die exakte Streckenlänge betrug 9,37 Kilometer, hinzu kamen 1,93 Kilometer Nebengleise und zwölf Privatanschlussgleise. Die Trasse überwand von Blankenstein bis Bossel einen Höhenunterschied von 156 Meter. Das letzte Streckenstück, nach Verlassen des Pleßbachtals, erforderte mehrere Geländeeinschnitte, einen 38 Meter langen Tunnel und eine längere Dammstrecke. Die Höchstgeschwindigkeit der Züge war auf 25 km/h begrenzt. Die nach dem preussischen Kleinbahngesetz konzessionierte Normalspurlinie diente, außer in Kriegs- und anderen Notzeiten, nur dem Güterverkehr. Einiges bei dieser kleinen Bahn war durchaus großzügig ausgelegt, dazu zählten das Bahnhofsgebäude in Blankenstein (Ruhr) Süd oder die dortigen Gleisanlagen. Auch die Länge der Güterzüge hätte manch anderer Bahn in den fünfziger und frühen sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts zur Ehre gereicht. Im

Jahre 1904/05 wurde die Zeche Sprockhövel geschlossen, was sich auf das Geschäftsleben der gesamten Region auswirkte. Steinbruchbesitzer im Hammerthal und im Sirrenberg planten eine Eisenbahn durch das südlich von Blankenstein gelegene Pleßbachtal. Der Plan wurde unterstützt von den damaligen Zechen Barmen und kleine Windmühle. Begründet wurde dieses Vorhaben mit dem Erhalt von Arbeitsplätzen im Bergbau durch den Ausbau der bestehenden Kleinzechen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze außerhalb des Steinkohlebergbaus. 1905 gründeten die Gemeinden Westherbede, Durchholz, Buchholz, Ober- und Niedersprockhövel einen Ausschuss für das geplante Kleinbahnunternehmen, dessen Verwaltungssitz in Westherbede sein sollte. In den folgenden Jahren wurde viel über eine dauernde Rentabilität diskutiert. (138.141 Tonnen im Jahre 1912/13 und sogar 187.810 Tonnen im folgenden Geschäftsjahr gaben den Befürwortern im Nachhinein Recht) 1908 beantragten die Bahninteressenten beim Arnberger Regierungspräsidenten die Bau- und Betriebskonzession. Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung beauftragte der Bahnausschuss nahezu zeitgleich die Continentale Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft mit dem Bau und der anschließenden Betriebsführung für die folgenden 42 Jahre. Der endgültige Kostenanschlag für den Bahnbau belief sich auf 1.525.000 Mark. Die Bausumme brachte auf: zu einem Viertel die Gemeinden Ober- und Niedersprockhövel, zu je einem Sechstel die Gemeinden Buchholz, Durchholz und Westherbede. Die auf den 9. Oktober 1909 und für die inzwischen gegründete Kleinbahn Bossel-Blankenstein GmbH ausgestellte Konzession galt für 50 Jahre, gerechnet vom Tage der Betriebseröffnung an. Am 18. Oktober 1910 wurde der erste Teilabschnitt eröffnet, am 7. Februar 1912 war die Kleinbahn Bossel – Blankenstein fertig. Zum 1. Oktober 1920 übernahmen die Gemeinden den Betrieb in eigener Regie. Vom 1. April 1921 an verpachteten die Bahneigentümer ihr Unternehmen an die neu gebildete Betriebsgesellschaft der Kleinbahn Bossel-Blankenstein GmbH mit Sitz in Sprockhövel. Der Direktionssitz der Kleinbahngesellschaft war mittlerweile nach Blankenstein und ab etwa 1935 nach Herbede verlegt worden. Am 1. September 1950 übernahm die Eisenbahnabteilung des Westfälische Provinzialverbands (Landschafts-



verband Westfalen-Lippe) die Betriebsführung. Der neue Betriebsführer leitete zwar die Modernisierung der Bahn ein, aber den Niedergang der Bahn konnte auch eine noch so rationelle Betriebsführung nicht aufhalten. Zunächst gab es





noch viel zu Transportieren (jährlich rund 6.000 Güterwagen erbrachten etwas mehr als 50.000 Wagenachskilometer). 1957 schleppten die Kleinbahnlokomotiven 217.000 Tonnen Güter über die Gleise, 1960 nur noch die Hälfte. 1958 gab es noch eine ausgeglichene Bilanz. Der Umbau des Bahnhofs Blankenstein (Ruhr) Süd im Jahr 1959 erhöhte die Aufwendungen für den Bahnbetrieb über 50 Prozent, dadurch entstand ein Jahresverlust von fast 50 000 DM. Die bis 1960 befristete Konzession für die Strecke wurde um 30 Jahre verlängert und Mitte Mai 1963 sogar noch eine fabrikneue Diesellok beschafft. 1963 sollte das letzte einigermaßen erfreuliche Jahr für die Bossel-Blankenstein-Eisenbahn (BBE) werden. Das Transportaufkommen hatte sich gegenüber den Zahlen von Ende der fünfziger Jahre wieder deutlich verbessert und lag bei 223.300 Tonnen. Insgesamt kam die BBE in jenem Jahr 1963 auf Einnahmen aus dem Bahnbetrieb von 392.700 DM. 1964 transportierte sie jedoch nur noch 105.000 Tonnen. Das deutlich geringere Verkehrsaufkommen auf weniger als die Hälfte des Vorjahreswerts kam allein durch den Rückgang der Kohlentransporte zustande. Schrittweise hatten die Zechen im Pleßbachtal

nämlich bis 1964 den Betrieb eingestellt. Im Kohlenverkehr blieb ab Sommer 1964 nur noch ein Verfrachter übrig, die Brikettfabrik Damm, so dass die Transporte auf der Bossel-Blankenstein Eisenbahn nahezu ausschließlich von dessen Produktion abhing.

Die Bedienung der Strecke hatte sich bis 1964 auf den nördlichen Abschnitt, genauer auf die drei Kilometer Strecke zwischen Blankenstein (Ruhr) Süd und dem Anschlussgleis Koch, konzentriert. Der Kleinbahnhof Bossel Ost als Übergabepunkt spielte kaum noch eine Rolle. Nahezu der gesamte Güterverkehr lief über den Bahnhof Blankenstein (Ruhr) Süd, zumal am nördlichen Streckenteil auch fast alle Kunden ansässig waren. Nach Bossel Ost wurde damals nur selten gefahren; manchmal lag das Gleis mehr als zwei Monate brach. Als dann auch noch Grube und Brikettfabrik Damm Ende 1964 den Betrieb einstellten, sank das Frachtaufkommen 43.300 Tonnen, 1966 waren es dann nur noch 32.400 Tonnen. Der südliche Streckenabschnitt zwischen Sprockhövel-Durchholz und Bossel wurde am 17. September 1966 aufgegeben und bis 67 rückgebaut. Die Reststrecke wurde 1968 eingestellt.

Personenverkehr

Zum 1. Januar 1916 erhielt die Kleinbahn Bossel – Blankenstein die Genehmigung für einen beschränkten Personenverkehr. Wobei die beiden einzigen geschlossenen Kleinbahnwagen, der Zugführer-Begleitwagen und der Stückgutwagen, als Behelfs-Personenwagen gedient haben durften. Während der Ruhrbesatzung 1923 fuhren erneut Personenzüge auf der Kleinbahn, da sämtliche Staatsbahnstrecken in der Umgebung von den Franzosen unterbrochen worden waren. Fahrgäste waren zumeist Bergarbeiter, die in den an der Kleinbahn gelegenen Zechen beschäftigt waren, und die von Barmen aus über Schee und Bossel Ost an ihre Arbeitsstätte gebracht wurden. Als die Besatzungsbehörde diesen illegalen Personenverkehr bemerkte, musste er umgehend eingestellt werden. Ab September 1939 wurde

wieder ein beschränkter Personenverkehr aufgenommen, um insbesondere Bergarbeiter nach Elisabethenglück zu bringen. Dieser Zugverkehr bestand über den Zweiten Weltkrieg hinaus bis 1949, bis durch das Omnibusliniennetz der Schienenpersonenverkehr entfiel.



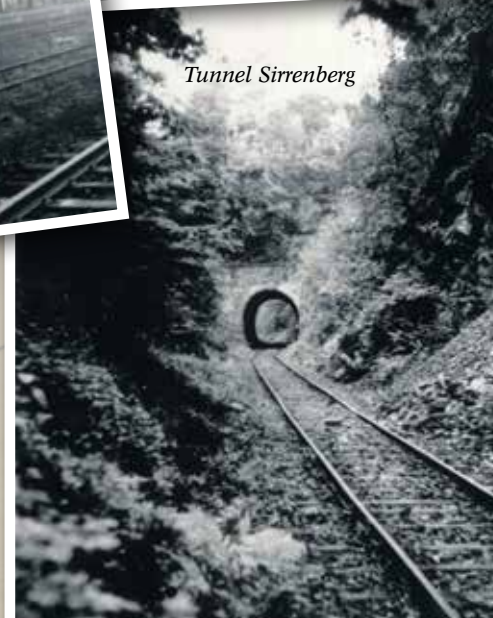
Am Krüner
Kleinbeck Straße,
gegenüber Bahnhof
Bossel



Bahnhof Blankenstein-Süd



Tunnel Sirrenberg





KULTURSOMMER

Sa. 16.8. 19.30 Uhr KULTURSOMMER – „HopStopBanda“

Balkan Beat, Gypsy Boogie,
Gangster Swing & Soviet Tango
Haus Witten, Innenhof



Sa./So. 16. + 17.8. 10 – 17 Uhr Dortmunder Antik- und Sammlermarkt

Westfalenhalle 6, Dortmund



Sa./So. 16. + 17.8. 10 – 18 Uhr Oldtimerfestival

Rundfahrt und Treffen histori-
scher Automobile und Motorräder
mit Musik und Programm für die
ganze Familie
Zeche Nachtigall, Witten

Sa. 16.8. 20 – 22 Uhr Natürlich Nachtigall

Nachtsafari im Industriemuseum
Exkursion für Groß und Klein
Zeche Nachtigall, Witten

So. 17.8. 11 – 17 Uhr MontanTicketRuhr

Industriekultur im Ruhrtal erle-
ben – mit dem Schienenbus von
der Zeche Nachtigall bis zur Hen-
richshütte. Infos und Anmeldung
www.montanticketruhr.de

Mi. 20.8. 16.00 – 17.30 Uhr Rundfahrt im Dop- pelstock-Cabriobus

Stadtrundfahrten durch Hattin-
gen. 14 € pro Person, Treffpunkt:
Rathaus Hattingen

Fr. 22.8. 15.30 – 17.30 Uhr

Naturwerkstatt Nachtigall

Kleine Filzarbeiten. Workshop
LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall, Witten

Sa. 23.8. 19.30 Uhr KULTURSOMMER – „DIE KOMM' MIT MANN!s“

...but the crowd called out
for more! Zum Abschluss noch
einmal die Wohlbekannten:
60er Jahre Soul vom Feinsten,
schweißtreibende Grooves,
schmachtende Balladen, gesto-
chene Bläusersätze, fulminante
Chöre und mit Chris Tanza als
Leadsänger die schwärzeste
Stimme des Ruhrgebiets.
Haus Witten, Innenhof

Sa. 23.8. 13.30 – 17.00 Uhr

11. Hattinger Hüttenlauf

Lauf durch den „HenrichsPark“
für Erwachsene, Jugendliche und
Kinder. Anmeldung von Walk-
und Laufstaffeln sowie Kindern
unter Tel. 02324 9247-151

Sa. 23.8. 15 Uhr Erlebnisführung

durch die Zeche Hannover mit
Vorführung der Dampfförderma-
schine Zeche Hannover, Günnig-
felder Str. 251, 44793 Bochum

So. 24.8. 11 – 17 Uhr Bürgerfest

Open-Air-Gottesdienst, Kinder-
gartenaufführung, Übung der
Jugendfeuerwehr, Hüpfburg,
Musik. Sportplatz Oberstüter,
Eintritt frei

So. 24.8. 14.30 Uhr Alles aus einem Berg

Interaktive Themenführung zur
Geologie am Hettberg
LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall, Witten

Di. 26.8. 11.00 – 12.30 Uhr

Sammler- Kaffeetrinken

Im Rahmen der Ausstellung

„Hattinger Schätze“.
Stadtbibliothek Hattingen,
Eintritt frei

Zeichen-Safari

Heilkräuter und Zauberpflanzen
LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall, Witten

Fr. 29.8. – So. 31.8. Fr. 18 – 21 Uhr,
Sa./So. 10 – 16 Uhr

„Unterwelten“

Bildhauerworkshop für Er-
wachsene mit Steinbildhauerin
Christina Clasen. 65 € inkl.
Material und Eintritt, Anmeldung
erforderlich. LWL-Industriemu-
seum, Zeche Nachtigall, Witten

Fr. 29.8. 15.30 Uhr
Dunkelbergstollen
große Bergwerkstour
6 € plus Eintritt. Anmeldung bis
24.8. LWL-Industriemuseum,
Zeche Nachtigall, Witten

Sa. 30.8. 11 – 18 Uhr

Trödelmarkt

Westfalenhalle, Parkplatz A7, Do.

So. 31.8. 14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe.

Themenführung zum Bergbau
im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
LWL-Industriemuseum, Zeche
Nachtigall, Witten

Sa./So. 30. + 31.8. 10 – 18 Uhr Schöne Sterne 2014

Das 5. Mercedes-Treffen.
Infos: www.mercedes-fans.de

So. 31.8. 11 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Unterwelten-Special:

Kuratorenführung durch die Aus-
stellung „Vorstoß ins Ungewisse“
mit anschließender Führung
durch das Besucherbergwerk.
Eintritt frei am Tag des offenen
Denkmals. Anmeldung erbeten
LWL-Industriemuseum, Zeche
Nachtigall, Witten

So. 31.8. 16 – 17 Uhr

Techno, Ethno, Retro.

Jugendliche Szenen und Subkul-
turen heute. *Fortsetzung nächste Seite*

URBANATIX Shows 2014

14. bis zum 23. November 2014

in der Jahrhunderthalle Bochum



Die Tickets sind ab sofort unter www.westticket.de erhältlich.



© Luca Eggert

URBANATIX sprengt mit neuer Show Strukturen – Outside the Box!
Interaktive Video-Artistik-Performance: Artisten schaffen durch ei-
gene Aktionen verblüffende Bilderwelten

Zeche Hannover, Günnigfelder
Straße 251, 44793 Bochum

So. 31.8. 18 Uhr
The Idiots.

Die Dortmunder Punk-Band
der ersten Stunde rund um Sir
Hannes Smith gibt eins ihrer sel-
tenen Konzerte im Rahmen der
Ausstellung „Einfach anders!“ 5 €
Zeche Hannover, Günnigfelder
Straße 251, 44793 Bochum

Fr./Sa. 12. 9. + 13. 9. 9 – 16 Uhr
Einstieg Dortmund

Forum für Ausbildung und
Studium
Westfalenhalle 3B, Dortmund

So. 14.9. 9 – 16 Uhr
**80. Westfälische Münz-
& Sammler-Börse**

Münzen, Medaillen, Orden,
Papiergeld, Sammler-Literatur,
Postkarten
Westfalenhalle 2, Dortmund

Sa. 27.9. 20 Uhr
Roger Cicero

Westfalenhalle 3A, Dortmund

**LWL-Industriemuseum
Henrichshütte Hattingen**

Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr (Ein-
lass bis 17 Uhr), freitags bis 21.30
Uhr (Einlass bis 20.30 Uhr) sowie
an Feiertagen.

Führungen:

Immer wieder sonntags:

11.30 Uhr Sonntagsspaziergang,
14.30 Uhr Ratten-Kinderführung,
14.30/15.30/16.30 Uhr Bunker-
Tour; jeweils 2 € plus Eintritt.

Neu: Jeden Sonntag 15 Uhr Füh-
rung durch die Ausstellung „Ar-
beit zeigen“, 2 € plus Eintritt.

Bunker-Tour: Führung durch den
Luftschutzbunker. Jeden 1. Sams-
tag im Monat, 15 und 16 Uhr. Kos-
ten: 2 € plus Eintritt.

Spätschicht: Jeden Freitag 19
Uhr Führung über das Museums-

gelände; im Winterhalbjahr mit
Fackeln.

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So. im Monat: 14–17 Uhr: Eisen-
bahnfahrten;

2. So. im Monat: 10.30 Uhr: Grüne
Werkstatt;

4. So. im Monat: 15 Uhr: Führung
Weg des Stahls.

**Sonderausstellung 9.5. – 9.11.
Stahl und Moral**

Die Henrichshütte im Krieg 1914–
1945. In beiden Weltkriegen pro-
duzierte die Henrichshütte für den
Krieg. In den Betrieben entstan-
den Granaten, Kanonenrohre und
Panzerplatten. Als Tod und Ver-
wüstung zurückkamen, boten die
„Unterwelten“ des Hüttenwerks
Schutz. Am Beispiel der Henrichs-
hütte und ihrer Kriegsproduktion
thematisiert die Ausstellung die
zentralen Themen Rüstung und
Zerstörung, Macht und Ohnmacht,
Leid und Tod. So berührt die Prä-
sentation Kernfragen und Urängste
des menschlichen Daseins.

**Eine Ausstellung zum Themen-
jahr „Unterwelten“, 22.6. – 9.11.,
FRONT 14/18**

Fotoausstellung: Der Erste
Weltkrieg in 3D – seltene stereo-
kopische Amateuraufnahmen
zeigen den Ersten Weltkrieg
aus der Perspektive von zwei
westfälischen Frontsoldaten
im 3D-Format. Themen sind
der Alltag, das Leben in einem
fremden Land, das Ausmaß der
Zerstörungen, Waffentechnik,
gefallene und gefangen genom-
mene Gegner. Eine gemeinsame
Ausstellung mit dem LWL-Muse-
umsamt und dem LWL-Landes-
medienzentrum für Westfalen.

**Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen vorbehalten.**

Weitere Infos z.B. unter:

www.hattingen.de

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.kulturforum-witten.de

www.jahrhunderthalle-bochum.de

www.westfaltenhallen.de

www.vhs.hattingen.de

www.werk-stadt.com



Besuchergruppe unter Tage im Bergwerk Auguste Victoria. Foto: LWL / Appelhaus

1.000 Meter unter Tage

Industriemuseum verlost Grubenfahrt an Ausstellungsbesucher

Es ist eine einmalige Gelegenheit, die Welt unter Tage vor dem baldi-
gen Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland hautnah zu erle-
ben: Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gibt den Besu-
chern seines Industriemuseums im Rahmen eines Gewinnspiels die
Chance, an einer Grubenfahrt auf der Zeche Auguste Victoria teilzu-
nehmen. In Marl geht es über 1.000 Meter in die Tiefe. Zu gewinnen ist
außerdem die Teilnahme an einer „Hauerschicht“ im Besucherberg-
werk des LWL-Industriemuseums Zeche Nachtigall in Witten.

Das Gewinnspiel läuft im Rahmen der Ausstellung „Über Unterwelten.
Zeichen und Zauber des anderen Raums“, die der LWL aktuell in sei-
nem Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund zeigt. Dort sowie
auf der Zeche Nachtigall in Witten liegen noch bis zum 24. August die
Teilnahmekarten aus. Neun Fragen rund um das Thema Bergbau
und Unterwelt gilt es zu beantworten. Für die beiden Aktionen werden
unter allen richtigen Lösungen sechs mal zwei Plätze verlost.

Die Gewinner der Grubenfahrt fahren am Mittwoch, 10. September,
in Marl in eins der letzten aktiven Bergwerke ein. Bei entsprechen-
der gesundheitlicher Eignung sind dafür Personen im Alter von 18 bis
60 Jahren zugelassen. Sechs Stunden Zeit müssen eingerechnet wer-
den. Konkrete Hinweise zu Einschränkungen liegen in den beiden Mu-
seen aus. Die „Hauerschicht“ findet am 19. September in Witten statt.
Das fünfstündige Programm rund um die Arbeitswelt der „Kumpel“
von einst mit Besichtigung des Besucherbergwerks Zeche Nachtigall
und zünftigem Imbiss ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab zehn
Jahren.

LWL-Industriemuseum

Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, Witten

Image

Titelbild: Schöne Sterne an der Henrichshütte

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, D. Luttermann,
G. Oechslein (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DPS, Bottrop

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zen-
trum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederborsfeld
und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröf-
fentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes
Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge ge-
ben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image

**Nächster
Erscheinungstermin:**

Montag, 8.9.2014
Anzeigenschluss: Freitag, 27.8.2014

KNALLER PREISE bei den Hammertalern!

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.08.2014. Preise inkl. MwSt.



Mietpark



**Verschiedene Baumaschinen
zu fairen Preisen mieten**



von Fischer

6⁹⁹
pro Flasche

Für die Sanierung von
Mauerwerksfugen
und Rissen.

Der Alles-Ausbesserer

Folgende Sorten auf Lager:

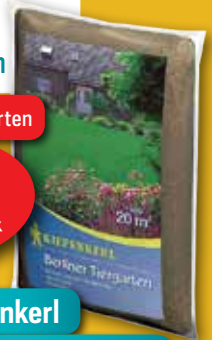
- + Berliner Tiergarten
- + Sport- & Spielrasen
- + Schattenrasen
- + Regenerations-Rasen

z.B. Berliner Tiergarten

7⁹⁸
1 kg Sack

von Kiepenkerl

Rasensamen



**Bauschuttannahme
und Grünschnitt-
verwertung für
alle Gärtner!
(auch privat)**

Oscorna-Rosendünger
2,5kg Sack 8,98 €

Oscorna-Rasaflor Rasendünger
5kg Sack 15,30 €

Oscorna-Rhododendren-,
Azaleen- und Erikadünger
2,5kg Sack 8,98 €



Natürliche

Dünger von Oscorna



Jetzt auch

Arbeitsbekleidung

bei den Hammertalern



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte